

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

für das

Berichtsjahr 2024

**Universitätsmedizin Essen
Ruhrlandklinik - Westdeutsches
Lungenzentrum**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 9. März 2026 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	5
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts.....	12
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	12
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	13
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	13
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	13
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	18
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	19
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	22
A-9	Anzahl der Betten	25
A-10	Gesamtfallzahlen	25
A-11	Personal des Krankenhauses	25
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	37
A-13	Besondere apparative Ausstattung	61
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V.....	62
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	64
B-1	Klinik für Pneumologie	64
B-2	Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	129
B-3	Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung.....	180
B-4	Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie	188
B-5	Thorakale Onkologie.....	194
C	Qualitätssicherung	209
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	209

C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	226
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	227
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	227
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	227
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	228
C-6.2	Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur (QSFFx-RL)	228
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	228
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr.....	229
C-9	Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)	230
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	230

Einleitung



Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	Leitung QM/kRM
Titel, Vorname, Name	Dipl. Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	kim.lueck@rlk.uk-essen.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Geschäftsführer/in
Titel, Vorname, Name	Bis 30.09.25 Daniela Levy Ab 01.10.2025 Jürgen Schlebrowski
Telefon	0201/433-2001
Fax	0201/433-1965
E-Mail	daniela.levy@rlk.uk-essen.de jürgen.schlebrowski@rlk.uk-essen.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.ruhrlandklinik.de/>

Link zu weiterführenden Informationen:

<http://www.ruhrlandklinik.de/unternehmen/qualitaetsmanagement/>

Link	Beschreibung
https://www.schlafmedizin-essen.de/	
https://www.lutx.de	
https://www.wtz-essen.de	

Die Universitätsmedizin Essen - Ruhrlandklinik, das Westdeutsche Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen, gehört zu den führenden medizinischen Institutionen in der Prävention, Diagnostik und Behandlung von Lungen- und Atemwegserkrankungen und ist ein Unternehmensteil der Universitätsmedizin Essen. Wir versorgen jährlich etwa 20.000 stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten.

Gemäß unserem Leitbild möchten wir unseren Patient:innen ein hohes Maß an Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung bieten. Wir sind bestrebt, die erkannten Potentiale zu nutzen, um die internen Abläufe der Patientenversorgung zu verbessern. Im Mittelpunkt steht dabei die interdisziplinäre und multiprofessionelle Zusammenarbeit aller in der Ruhrlandklinik tätigen Berufsgruppen, um eine optimale Versorgung der uns anvertrauten Patient:innen zu erzielen.

Die Ruhrlandklinik engagiert sich als Teil der Universitätsmedizin Essen mit Forschung und Lehre und schafft die notwendigen räumlichen und personellen Ressourcen für eine erfolgreiche Forschungstätigkeit. Ebenso ist die Ausbildung von Studierenden, Pflegefachkräften und die Weiterbildung der Ärzteschaft ein wesentlicher Bestandteil unserer Tätigkeit. Mit Feststellungsbescheid vom 18.01.2024 wurde die Ruhrlandklinik als Lungenzentrum des Landes Nordrhein-Westfalen mit besondere Aufgaben entsprechend der Kriterien des Gemeinsamen Bundesausschusses ausgewiesen.

Gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Essen bildet die Ruhrlandklinik das seit dem Jahr 2009 durch die „Deutsche Krebsgesellschaft“ zertifizierte „Lungenkrebszentrum am Westdeutschen Tumorzentrum“ und ist Teil des seit 2019 zertifizierten Sarkomzentrums am Westdeutschen Tumorzentrum. Damit ist die Ruhrlandklinik wichtiger Bestandteil des Westdeutschen Tumorzentrums, eines von 14 onkologischen Spitzenzentren der „Deutschen Krebshilfe“. Ebenso ist die Ruhrlandklinik der Universitätsmedizin Essen wichtiger Teil des Standorts NCT West des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen.

Um diese Zertifizierung erlangen zu können, müssen die beteiligten Abteilungen neben herausragenden Leistungen in Forschung, Lehre und Krankenhausversorgung dem hohen fachlichen Standard für Lungenkrebsdiagnostik und -therapie Rechnung tragen. Die Umsetzung der gültigen Behandlungsleitlinien (hier „S3-Leitlinie Lungenkarzinom“) soll eine standardisierte Vorgehensweise bei der Diagnostik, Therapie und Nachsorge sichern. Sie bietet die Grundlage für diagnostische und therapeutische Entscheidungen.

Im Mai 2024 hat die Ruhrlandklinik nach DIN EN ISO 9001:2015 die Rezertifizierung durch die DEKRA erfolgreich absolviert. Die nächste Re-Zertifizierung steht im Mai 2027 an.

Zusätzlich lassen sich einzelne Abteilungen von Experten externer Fach- und Zertifizierungsgesellschaften überprüfen.

Für folgende Bereiche konnten bisher Zertifikate erlangt bzw. bestätigt werden:

DIN EN ISO 9001:2015, gültig bis 15.07.2027

Lungenkrebszentrum mit Mesotheliomeinheit mit Empfehlung der Deutschen Krebshilfegesellschaft e.V., gültig bis 30.03.2028

Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie nach DGT (Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie e.V.), gültig bis 16.12.2028

ESTS Institutional Quality Certification der European Society of Thoracic Surgeons, gültig bis 02.10.2030

Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie, gültig bis 11.12.2026

Mukoviszidose-Zentrum - CF- Einrichtung für die Versorgung von erwachsenen Patient:innen, gültig bis 11.12.2026

Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. (DGP), gültig bis 22.03.2029

Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V., seit 16.11.2020, Re-Zertifizierung im November 2025 gelaufen.

Sarkoidosezentrum zertifiziert als WASOG Center of Excellence und ERN Lung Core network sarcoidosis (SARC)

Silber-Zertifizierung zum Rauchfreien Krankenhaus "rauchfrei plus" durch die DNRfK e.V. seit Mai 2023, gültig bis 31.12.2025. Re-Zertifizierung 2026 geplant

Aktion Saubere Hände Gold Zertifikat seit 30.06.2023

Essener Hygienesiegel MRE 4, gültig bis 31.12.2027

Teilnahme an KISS-Modulen: ITS-KISS, HAND-KISS, MRSA-KISS, VARIA und OP-KISS

Die Schwerpunkte der Thoraxchirurgie umfassen das supramaximale Spektrum von diagnostischen und operativ-therapeutischen Verfahren von Erkrankungen der Lunge, der Luftröhre, des Mediastinums, der Brustwand, des Rippenfells und des Zwerchfells. Bei den diagnostischen Verfahren stehen die Bronchoskopie, die Mediastinoskopie, und video-thorakoskopische Operationen im Vordergrund. Im Rahmen der operativ-therapeutischen Verfahren werden alle Standard- und erweiterten Eingriffe bei Lungenkarzinomen und Lungenmetastasen, Brustwandtumoren einschließlich Pancoasttumoren, Tumoren des Mediastinums sowie Tumoren der zentralen Atemwege, des Rippenfells (Pleuramesotheliome) und Zwerchfells behandelt. Bei Bedarf werden multiviszerale Resektionen durchgeführt. Weitere Schwerpunkte bilden die Luftröhrenchirurgie, die Emphysemchirurgie, die Behandlung von Thoraxwanddeformitäten des Pneumothorax, Operationen bei Patient:innen mit Hyperhidrosis und nicht zuletzt Eingriffe bei akuten und chronisch entzündlichen Erkrankungen des Rippenfells und der Lunge (Pleuraempyem, Lungenabszess, Pilzinfektionen).

Die Eingriffe werden mittels modernster Technik durchgeführt. Es stehen hochauflösende Videotürme mit Möglichkeit zur Fluoreszenz- und 3D-Darstellung zur Verfügung. Die Thoraxchirurgie ist ein international anerkanntes DaVinci-Robotikzentrum. Bei Bedarf werden komplexe Eingriffe mit extrakorporaler Membranoxygenierung (ECMO) durchgeführt. Das Lungentransplantationsprogramm wird chirurgisch gemeinsam mit der Klinik für Thorax- und kardiovaskuläre Chirurgie betreut.

Das diagnostische Spektrum der Pneumologie umfasst sämtliche endoskopische Methoden in starrer und flexibler Technik einschließlich moderner Navigationsbronchoskopie- sowie endosonografischer und thorakaler Ultraschallverfahren, die bildgebenden Untersuchungen des Brustkorbs, die Lungenfunktionsprüfung in Ruhe und unter Belastung, die fachspezifischen Laboruntersuchungen einschließlich der bronchoalveolären Lavage, die allergologischen Untersuchungen sowie die gesamte Bandbreite der schlafmedizinischen Analysen. Alle interventionellen Untersuchungen und Therapien werden in einer modern ausgestatteten Bronchologie durchgeführt.

Die pneumologischen Schwerpunkte der Behandlung sind die chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen incl. Asthma bronchiale, chronischer Bronchitis, Lungenemphysem (Lungenüberblähung), COPD und Bronchiektasen (Erweiterung der Bronchien in Verbindung mit einer überhöhten Absonderung von Schleim), inklusive minimal-invasiver Behandlungsoptionen wie die endoskopische Lungenvolumenreduktion, die endoskopische Therapie von Patient:innen mit einem Lungenkarzinom sowie die Sarkoidose und andere interstitielle Lungenerkrankungen (Erkrankungen des Lungengerüsts).

Die Klinik für Pneumologie hat jahrzehntelange Erfahrung bei der Diagnostik und Therapie von unterschiedlichen und seltenen Lungenerkrankungen. Die Universitätsmedizin Essen - Ruhrlandklinik gehört zu den zertifizierten und anerkannten Europäischen Zentren (ERN) für die Behandlung von seltenen Lungenerkrankungen. Auch ist die Ruhrlandklinik als Partner und B-Zentrum im Essener Zentrum für seltene Erkrankungen (EZSE) eingebunden. Neben den üblichen Behandlungsmöglichkeiten bietet unser Zentrum die Teilnahme an internationalen multizentrischen Studien mit neuen Substanzen sowie an eigenen Forschungsvorhaben an. Die interstitiellen Lungenerkrankungen (ILDs) umfassen ein breites Spektrum von akut oder chronisch verlaufenden Krankheiten, die mit einer Entzündung und/oder Vernarbung (Fibrose) des Lungengewebes einhergehen. Innerhalb dieser Gruppe werden über 100 verschiedene Arten nichtinfektiöser und nichtmaligner Erkrankungen gezählt und in idiopathische (d.h. ohne bekannte Ursache) und sekundäre (durch Rheuma, Medikamenten, Asbestkontakt oder Allergen-Exposition) Formen klassifiziert. Die idiopathische Lungenfibrose (IPF) ist die häufigste Form der Lungenfibrose. Die Therapie der seltenen Lungenerkrankungen stellt eine Herausforderung dar, so dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Klinikern und Forschern erforderlich ist.

Die medikamentöse Behandlung von Patient:innen mit Lungenkrebs, Mesotheliom und anderen Krebserkrankungen des Thorax wird an der Ruhrlandklinik durch die spezialisierte Abteilung Thorakale Onkologie in enger Vernetzung mit der Inneren Klinik (Tumorforschung) des Universitätsklinikums Essen angeboten.

Ein wesentliches Merkmal der Ruhrlandklinik ist die interdisziplinäre Herangehensweise an die Diagnostik und Behandlung von Lungenerkrankungen. Beispielsweise werden im Lungenkrebszentrum des Westdeutschen Tumorzentrums (Universitätsmedizin Essen) die primären Therapieentscheidungen für alle Patient:innen mit Krebserkrankungen der Lunge und des Thorax im Rahmen der multidisziplinären Tumorkonferenz getroffen. Im Jahr 2016 wurde unter Beteiligung der Pneumologie und Thoraxchirurgie das Emphysemzentrum gegründet.

Hierbei wird das therapeutische Vorgehen aller Emphysepatient:innen der Ruhrlandklinik in einer Konferenz interdisziplinär besprochen. Lungenentzündung und Lungentuberkulose werden ebenso therapiert wie immunologische Erkrankungen, zum Beispiel die Granulomatose mit Polyangitis (GPA, immunbedingte Gefäßerkrankung).

Seit 2016 nimmt die Ruhrlandklinik eine führende Rolle sowohl im Leitungsgremium als auch bei der Einbringung von Patient:innen bei dem Deutschen CRISP-Register zur Lungentumorbehandlung ein. Hier sind mehr als 8000 Patient:innen deutschlandweit zur Aufnahme geplant und die Ruhrlandklinik ist zusammen mit dem Universitätsklinikum im Lungenkrebszentrum einer der führenden Rekrutierer dieser Studie.

Ferner werden berufsbedingte Erkrankungen wie Asbestose, Silikose und Atemwegserkrankungen durch Schadstoffe am Arbeitsplatz begutachtet und Komplikationen behandelt. In unserer Klinik finden sich Spezialisten für seltene Erkrankungen wie Lungenfibrose (bindegewebiger Umbau des Lungengewebes), Sarkoidose (Erkrankung des Immunsystems), exogen allergische Alveolitis (durch äußere Einwirkungen entstandene Entzündung der Lungenbläschen mit allergischem Ursprung) und Histiozytose (Vermehrung bestimmter Zellen des Immunsystems mit Befall des Lungengewebes). Auch sehr seltene Erkrankungen (sog. orphan lung disease) wie Alveolarproteinose und Lymphangioleiomyomatose werden in unserer Klinik von ausgewiesenen Spezialisten behandelt. Erbkrankheiten mit Lungenschädigung wie das Emphysem (Lungenüberblähung) beim Alpha-1-Antitrypsinmangel und die Mukoviszidose werden in spezialisierten Bereichen der Pneumologie nach neuesten medizinischen Erkenntnissen versorgt.

Viele Atemwegs- und Lungenerkrankungen werden durch das inhalative Zigarettenrauchen wesentlich mitverursacht. In der Ruhrlandklinik wird allen aktiv rauchenden Patient:innen eine Unterstützung zur Raucherentwöhnung durch ein multiprofessionelles Team angeboten. Eine Silber-Zertifizierung zum rauchfreien Krankenhaus "rauchfrei plus" durch die DNRfK e.V. ist im Mai 2023 erfolgt.

Das Zentrum für Schlaf- und Telemedizin deckt das gesamte Spektrum der Schlafmedizin ab, beispielsweise alle Formen der schlafbezogenen Atmungs- und Bewegungsstörungen sowie der Ein- und Durchschlafstörungen und der übermäßigen Tagesschläfrigkeit. Neueste Erkenntnisse der Telemedizin werden in die Behandlungen der Patient:innen eingebunden, zudem bietet das Zentrum telemedizinische Therapiebegleitung sowie telemedizinische Sprechstunden an. Seit 2019 steht das Zentrum für Schlaf- und Telemedizin, eins der wenigen interdisziplinären schlafmedizinischen Zentren Deutschlands, unter der Leitung von Professor Christoph Schöbel, der den deutschlandweit ersten Lehrstuhl für Schlaf- und Telemedizin der Universität Duisburg-Essen innehat.

Im Kompetenzzentrum für respiratorische Insuffizienz (Sauerstoffmangel, Atempumpenversagen) steht ein erfahrenes Team für die Einleitung und Langzeitbetreuung der nicht invasiven Beatmung und die Anpassung von Beatmungssystemen und Masken bereit.

Die Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie ist verantwortlich für die postoperative Schmerztherapie und die anästhesiologische Begleitung der operativen Eingriffe. Die Akutschmerztherapie ist zertifiziert durch den TÜV Rheinland. Viele der in der Ruhrlandklinik durchgeführten bronchoskopischen Interventionen werden ebenfalls unter Beteiligung der Anästhesisten geleistet.

Das Lungentransplantationsprogramm erfolgt in Kooperation mit dem Westdeutschen Herzzentrum am Universitätsklinikum Essen und umfasst die Vorbereitung und die Nachsorge

(Langzeitmanagement) bei Lungen- und Herz-Lungen-Transplantationen. Im Herbst 2016 wurde das „Westdeutsche Zentrum für Lungentransplantation“ gegründet. Beteiligt sind folgende Kliniken:

- Klinik für Thorax- und Kardiovaskuläre Chirurgie (Abteilung Thorakale Organtransplantation) UK Essen
- Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie (Ruhrlandklinik)
- Klinik für Pneumologie (Ruhrlandklinik)

Mit dem Zentrum wird die Lungentransplantation in Essen deutlich gestärkt und die außerordentlich hohe Qualität von Vor- und Nachsorge garantiert. Die Standards der Immunsuppression wurden optimiert und die Ex-Vivo Lungenperfusion konnte erfolgreich eingeführt werden.

Schwerpunkt der Abteilung Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung ist die Beatmungsmedizin. Alle gängigen Verfahren der Beatmungs- und Intensivmedizin kommen zum Einsatz: Nicht-invasive und invasive Beatmung, High-Flow-O₂-Therapie, transthorakale und transösophageale Echokardiographie (TTE und TEE), kontinuierliche Nierenersatzverfahren (CVVHD), Rechtsherzkatheter, PiCCO. Bei Patienten mit Lungenversagen wird das Verfahren der extrakorporalen Lungenunterstützung angewendet (vvECMO). In der Abteilung Intensivmedizin werden auch Patienten vor und nach Lungentransplantation betreut.

Neben der intensivmedizinischen und perioperativen Patient:innenversorgung ist die Abteilung spezialisiert auf das Weaning von der Beatmung, also der schrittweisen Entwöhnung vom Beatmungsgerät (Respirator) bei langzeitbeatmeten Patient:innen mit dem Ziel, eine ganztägige ausreichende Spontanatmung zu erreichen. Die Weaning-Einheit mit ihren speziellen Patientenzimmern und hochmoderner Ausstattung ist in die Intensivstation integriert.

Das Weaningzentrum der Ruhrlandklinik ist zertifiziert nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin, außerdem verfügt die Klinik über das Zertifikat „Entwöhnung von der Beatmung“ der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI).

Die Ruhrlandklinik verfügt insgesamt über hochmoderne Technik für Diagnostik und Therapie. Die gesamte apparative Ausstattung lässt sich im Rahmen der Vorgaben zum Qualitätsbericht nicht umfassend abbilden.

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten:

Bei allen Lungen- und Atemwegserkrankungen sowie Schlafstörungen besteht die Möglichkeit einer ambulanten Vorstellung. Termine können über unsere Zentralambulanz vereinbart werden.

Unsere Geschäftsführung ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichtes.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Universitätsmedizin Essen Ruhrlandklinik - Westdeutsches Lungenzentrum
Hausanschrift	Tüschener Weg 40 45239 Essen
Zentrales Telefon	0201/433-01
Fax	0201/433-1969
Zentrale E-Mail	info.allgemein@rlk.uk-essen.de
Postanschrift	Tüschener Weg 40 45239 Essen
Institutionskennzeichen	269713012
Standortnummer aus dem Standortregister	772248000
URL	http://www.ruhrlandklinik.de/

Ärztliche Leitung

Angaben zur Ärztlichen Leitung des Krankenhausstandorts zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christian Taube
Telefon	0201/433-4001
Fax	0201/433-1962
E-Mail	christian.taube@rlk.uk-essen.de

Pflegedienstleitung

Angaben zur Pflegedienstleitung des Krankenhausstandorts zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name	Frau Dagmar Wittek
Telefon	0201/433-4538
Fax	0201/433-1463
E-Mail	dagmar.wittek@rlk.uk-essen.de

Verwaltungsleitung

Angaben zur Verwaltungsleitung des Krankenhausstandorts zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Funktion	Verwaltungsdirektorin
Titel, Vorname, Name	Frau Katharina Awwad
Telefon	0201/433-01
Fax	0201/433-1969
E-Mail	katharina.awwad@rlk.uk-essen.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Ruhrlandklinik - Westdeutsches Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen gGmbH - Universitätsklinik -
Art	Öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Universitätsklinikum

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	6 Minuten-Gehtest, Belastungs-Stufen-Test, MTT-Medizinische Trainingstherapie, Belastungspulsoximetrie, Belastungstest mit BGA.
MP26	Medizinische Fußpflege	Angebot über einen externen Anbieter.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Raucherentwöhnung für Patienten und Mitarbeiter, sowie Präventionsveranstaltungen für Schulen.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Zum Beispiel für Patienten mit Lungenkrebs; COPD/Asthma; Alpha 1 Patienten; Mukoviszidose e. V.
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Für verschiedene Bereiche (z. B. Onkologie, Transplantation, Wundmanagement und Weaning).
MP54	Asthmaschulung	Auf Anfrage durch geschultes Personal.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Neben qualifizierten Physiotherapeuten beschäftigen wir hochspezialisierte Mitarbeiter mit der Weiterbildung "Atemtherapie".
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Durch eine ausgebildete Ernährungsberaterin verfügbar.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Organisation der Versorgung nach Entlassung in Kooperation mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens, nach Vereinbarungen der Essener Gesundheitskonferenz.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Vorwiegend als unterstützendes Angebot zur Atemphysiotherapie für LuTX-Patienten, z. B. Training der Feinmotorik/ Stimulation, Aktivierung und Mobilisation/ bildnerisches Gestalten.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bereichspflege auf allen Stationen.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Angebot der Physiotherapie auf ärztliche Anordnung.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP25	Massage	Angebot der Physiotherapie auf ärztliche Anordnung.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Unsere Physiotherapeuten sind speziell geschult für Patienten mit Atemwegserkrankungen.
MP51	Wundmanagement	Durch ausgebildete Wundmanager gewährleistet.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Das hauseigene Trainingszentrum kann von unseren Patienten unter fachkompetenter Aufsicht im Rahmen der Therapie genutzt werden, um Leistungsfähigkeit und Kondition zu verbessern.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Insbesondere die Versorgung mit Beatmungstechnik.
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst unterstützt alle Bereiche und Patienten bei der Organisation der Versorgung nach Entlassung (Anträge für AHB, Reha-Maßnahmen, Beantragung von Pflegegeld/ Hilfsmittel/ Unterbringung in Pflegeeinrichtungen), ab 01.10.2017 wird das gesetzlich geforderte Entlassmanagement umgesetzt.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Auf Anfrage ein Angebot des Psychologischen Dienstes.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Psychoonkologische Betreuung wird gewährleistet.
MP37	Schmerztherapie/-management	Zertifizierte postoperative Akutschmerztherapie (TÜV Rheinland).

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Für ambulante palliative Versorgung, ambulante Pflegedienste, Weiterbetreuung/ Nachsorge von Weaningpatienten (die Koordination der Weiterversorgung/ Nachbetreuung erfolgt über den Sozialdienst der Ruhrlandklinik).
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Einsatz von qualifizierten Pflegeexperten (Wundmanager, Pain-Nurses, Ernährungsexperten, Palliativpflege, Onkologische Fachschwester, Atemtherapeut, Praxisanleiter).
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Anleitung im Umgang mit Sauerstofftherapie und nicht-invasiver Beatmung.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Tag der offenen Tür mit Kurzvorträgen und Begehungen, regelmäßige Veranstaltungen für Patienten/Angehörige (z. B. über Deutsche Patientenliga für Atemwegserkrankungen e. V.).
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Leistungsangebot im Bereich der Respiratorentwöhnung.
MP06	Basale Stimulation	Ein Angebot der Ergotherapie.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Geschultes Personal (Pflegekräfte und Physiotherapeuten) im Bereich der Palliativmedizin.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Das Bobath-Therapie-Konzept ist ein problemlösender Ansatz für Erwachsene bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen.
MP21	Kinästhetik	Eine ausgebildete Physiotherapeutin leitet hausintern Mitarbeiter an.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Die Physiotherapie bietet auf Anfrage Beckenbodentraining und -beratung an.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Manuelle Therapie ist ein Leistungsangebot der Physiotherapie.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Diese Leistung wird von ausgebildeten Mitarbeitern der Physiotherapie angeboten.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Bobath-Therapie wird für diese Patienten durch Physiotherapie angeboten. Bei Bedarf wird über den Sozialdienst eine neurologische Frührehabilitation beantragt.
MP53	Aromapflege/-therapie	Therapeutische Waschung mit ätherischen Ölen z.B. zum Fiebersenken oder beruhigen.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Auf Anfrage nach Bedarf

A-6**Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Auf Anfrage als Wahlleistung bei vorhandener Kapazität möglich. Ausnahme: Schlafmedizinisches Zentrum hat nur Einzelzimmer. Außerdem werden 4 Wahlleistungszimmer auf der S3 angeboten. Wir bieten wir Einzelzimmer für Patienten an mit besonderen pflegerischen Bedarf oder bei medizinischer Indikation.
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Kann auf Anfrage an der Zentrale angefragt werden.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Siehe dazu einen Eintrag unter A-5 in diesem Bericht.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		Wird bei Aufnahme durch die Teamassistenten bei jedem Patienten erfragt.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Alle Zimmer der Ruhrlandklinik sind Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle und Toilette; Ausnahme: Das Schlafmedizinische Zentrum hat ausschließlich Einzelzimmer. Außerdem werden 4 Wahlleistungszimmer auf der S3 angeboten.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Zum Beispiel für Patienten mit Lungenkrebs, Patienten mit COPD/Asthma.

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Auf Anfrage mit Eigenleistung bzw. auf Grund einer medizinischen Indikation.
NM42	Seelsorge		Katholisch am Haus, Evangelisch, Islamisch und Orthodoxe Glaubensgemeinschaften in Kooperation mit dem UK-Essen als telefonisches Angebot.
NM68	Abschiedsraum		Der Abschiedsraum steht für die Angehörigen unserer verstorbenen Patienten zum würdevollen Abschiednehmen zur Verfügung.
NM69	Information zu weiteren nichtmedizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		Flat-TVs in jedem Zimmer, kostenloses Patienten WLAN, Abschließbares Wertfach in jedem Zimmer, Telefon, Aufenthaltsräume auf fast jeder Station.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Kontaktdaten der Person oder Einrichtung zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung oder ihren Angehörigen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Funktion	Vertrauensperson
Titel, Vorname, Name	Frau Claudia Brödel
Telefon	0201/433-2183
Fax	0201/433-1965
E-Mail	claudia.broedel@rlk.uk-essen.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf werden diese Patienten von Mitarbeiter/innen begleitet.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	Alle Aufzüge verfügen über rollstuhlgerechte Bedienleisten.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	Ein rollstuhlgerechter Zugang ist gewährleistet.
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	Eine Behindertentoilette ist im Erdgeschoss (in der Nähe der Funktionsbereiche/ Ambulanz) vorhanden.
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Untersuchungsgeräte sind vorhanden oder werden bei Bedarf gesondert bestellt.
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	Jede Station verfügt über mindestens 1 Zimmer mit behindertengerechter sanitärer Ausstattung.
BF24	Diätische Angebote	Diätische Angebote werden über Diätberatung auf ärztliche Anordnung geleistet.
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Bei Bedarf erhalten Patientinnen und Patienten personelle Unterstützung.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Die Ruhrlandklinik verfügt über eine Vielzahl von Mitarbeitern, die Fremdsprachen beherrschen. Eine interne Dolmetscherliste steht allen Abteilungen jederzeit zur Verfügung. Bei Bedarf werden externe Dolmetscher hinzugezogen.

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF25	Dolmetscherdienst	Die Ruhrlandklinik verfügt über eine Vielzahl von Mitarbeitern, die Fremdsprachen beherrschen. Eine interne Dolmetscherliste steht allen Abteilungen jederzeit zur Verfügung. Zusätzlich gibt es einen externen Dolmetscherdienst, welcher per Tablet gebucht werden kann.
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Erforderliche Betten können bei Bedarf bestellt werden.
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Die Ruhrlandklinik beteiligt sich an der Umsetzung des Essener Standards: „Desorientierte und an Demenz erkrankte Patienten in Essener Krankenhäusern“. Zudem gibt es eine Kooperation mit einer Geriatrischen Klinik, die bei medizinischer Indikation eine geriatrische Frühreha anbieten kann.
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Die OP-Tische in allen OP-Sälen haben eine Tragkraft von bis zu 360 kg. Die Stryker-Liegen in der Bronchologie haben eine Tragkraft von 227 kg bzw. 250 kg.

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Das zulässige Höchstgewicht des CT-Tisches beträgt 227 kg. Beachtet werden dabei Statur und zu untersuchende Körperregion. Bei Röntgenuntersuchungen gibt es keine Gewichtseinschränkungen.
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Alle erforderlichen Hilfsgeräte können bei Bedarf bestellt werden.
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Alle erforderlichen Hilfsmittel können bei Bedarf bestellt werden.
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	Der Haupteingang nahe dem Parkhaus ist barrierefrei.
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF36	Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen Anzeige eines zur Behandlung aufgerufenen Patienten	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Als Teil der Universitätsmedizin und Universitätsklinik haben Forschung und Lehre in der Ruhrlandklinik in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Durch die Klinikdirektoren Univ.-Prof. Dr. med. S. Bölükbas und Univ.-Prof. Dr. med. C. Taube konnten die wissenschaftliche Ausrichtung der Ruhrlandklinik gestärkt werden. Es wurden neue Forscherteams etabliert.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Alle Abteilungen der Ruhrlandklinik nehmen an nationalen und internationalen Phase I/II-Studien teil (siehe auch Studienregister im Internet: www.drks.de und www.clinicaltrials.gov).
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Alle Abteilungen der Ruhrlandklinik nehmen an nationalen und internationalen Phase III/IV-Studien teil (siehe auch Studienregister im Internet: www.drks.de und www.clinicaltrials.gov).
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Dr. med. M. Schuler/ Prof. Dr. med. C. Taube/ Prof. Dr. med. K. Darwiche (bis 31.12.2024)/ PD Dr. med. M. Metzenmacher/ Prof. Dr. med. C. Schöbel
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Verschiedene Abteilungen unserer Klinik arbeiten national und international mit anderen Hochschulen und Universitäten zusammen.
FL09	Doktorandenbetreuung	Wird in allen Abteilungen geleistet.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Medizinische Fakultäten Universität Duisburg-Essen, Otto von Guericke Universität Magdeburg. Der Direktor der Abteilungen Pneumologie vertritt sein Fach in Klinik, Forschung und Lehre am Universitätsklinikum Essen.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Alle Abteilungen beteiligen sich an der Studierendenausbildung. (im Rahmen von Famulaturen und Praktischem Jahr)
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Alle Abteilungen initiieren uni-/ multizentrische klinisch-wissenschaftliche Studien.

Die Ergebnisse wissenschaftlicher Studien werden regelmäßig in nationalen und internationalen Fachjournalen veröffentlicht.

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<http://www.ruhrlandklinik.de/forschung-lehre/studien/>
<http://www.drks.de>
<http://www.clinicaltrials.gov>

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit dem Bildungszentrum der UME.
HB13	Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)	Seit 01.08.2022 Ausbildung zur MFA (Medizinische Fachangestellte)
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	In der Universitätsmedizin Essen

A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	229

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	7643
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	21998
Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 81,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	81,64	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	80,54	
Nicht Direkt	1,2	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 52,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	52,54	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	51,44	
Nicht Direkt	1,2	

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 178,97

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	178,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	146,66	
Nicht Direkt	32,31	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 13,91

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,91	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 19,31

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,31	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,31	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 5,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,78	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal und Genesungsbegleitung in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.3.1 Therapeutisches Personal

Trifft nicht zu.

A-11.3.2 Genesungsbegleitung

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 7,84

Kommentar: inkl. Mitarbeiter in BioBank

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,84	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 0,07

Kommentar: Ab 01.01.2018 vollständige Übernahme durch UK Essen

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,07	
Nicht Direkt	0	Aus Radiologie UK Essen

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 3,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,44	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 2,21

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,21	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl Vollkräfte: 7,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,65	
Nicht Direkt	0	

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 2,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,9	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 11,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,44	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 4,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,24	0,5 VK für den Bereich Mukoviszidose
Ambulant	0	0,5 VK für den Bereich Mukoviszidose

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,24	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	In Kooperation mit einer Logopädie-Praxis auf Anforderung verfügbar

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP58 - Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP63 - Psychoonkologin und Psychoonkologe

Anzahl Vollkräfte: 2,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,9	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Angaben zur verantwortlichen Person des Qualitätsmanagements zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Funktion	Leitung QM/kRM
Titel, Vorname, Name	B.Sc. Kim Isabella Lück
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Alle medizinischen Fachabteilungen, der Pflege- und Funktionsdienst sowie die Ambulanz und der Betriebsrat sind in der QM-/kRM-Steuergruppe vertreten. Für jedes Mitglied wurde ein Vertreter benannt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person

Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement
---------------------------	--

Angaben zur verantwortlichen Person des Risikomanagements zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres.

Funktion	Leitung QM/kRM
Titel, Vorname, Name	B.Sc. Kim Isabella Lück
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Alle medizinischen Fachabteilungen, der Pflege- und Funktionsdienst sowie die Ambulanz und der Betriebsrat sind in der QM-/kRM-Steuergruppe vertreten. Für jedes Mitglied wurde ein Vertreter benannt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Die Inhalte des QM-Handbuches werden regelmäßig geprüft und bei Bedarf aktualisiert. Alle Führungskräfte wirken an der Weiterentwicklung mit. Es gibt keine Doppelstrukturen für Qualitäts- und Risikomanagement.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Die RLK bietet eine Vielzahl von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Wir arbeiten eng mit der Bildungsakademie am UKE zusammen. Auch ext. Weiterbildungsangebote werden genutzt. Die Ruhrlandklinik sorgt ebenfalls für die Erfüllung der Fortbildungspflicht bei gesetzlich geforderten Unterweisungen.
RM03	Mitarbeiterbefragungen		Mitarbeiterbefragung zur psychischen Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Das klinische Notfallmanagement ist in einer SOP geregelt.
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Das Akutschmerzmanual wird regelmäßig geprüft und angepasst und ist nach dem TÜV zertifiziert.
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Unsere Pflegeziele: Einschätzung des Sturzrisikos, Vermeidung von Stürzen und Sturzfolgen, Vermittlung von Sicherheit in der Bewegung, Patienten- und Angehörigenberatung, Ausführliche Dokumentation.
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Besonderes Augenmerk wird bei der Pflege auf die Vermeidung von Dekubiti gelegt.
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Die Regelungen wurden gemeinsam mit dem Amtsgericht Essen abgestimmt und verabschiedet.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	MPG-Beauftragte arbeiten eng mit der Medizintechnik im Haus zusammen.
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Pathologiebesprechungen - Palliativbesprechungen - Qualitätszirkel	Die Durchführung von interdisziplinären Tumorkonferenzen sowie M&M-Konferenzen bilden einen wichtigen Baustein der Aus- und Weiterbildung der Ärzte. In versch. QZ der RLK werden Themen der multiprofessionellen und interdisziplinären Behandlungsteams besprochen und Konzepte (weiter-)entwickelt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		In der Ruhrlandklinik kommen die elektronischen Aufklärungsbögen der Fa. Thieme zum Einsatz. Diese werden vor jedem Aufklärungsgespräch patientenbezogen ausgedruckt. Der Patient erhält eine Kopie.
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Die Anwendung von standardisierten OP-Checklisten ist ein wichtiger Bestandteil der Maßnahmen zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen.
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Im Rahmen der OP-Vorbereitungen und von tägl. stattfindenden OP-Besprechungen werden die möglichen Risiken besprochen. Dabei wird z. B. geprüft, ob für den jeweiligen Eingriff ausreichend Blutkonserven bereitgestellt wurden.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	In der OP-Checkliste enthalten, es erfolgt kein Patiententransport in den OP-Bereich, wenn Befunde nicht vollständig vorliegen.
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Die Umsetzung von entsprechenden Sicherheitsstandards ist sowohl für den OP als auch für die Bronchologie erfolgt.
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Postoperative Versorgung ITS_PB_PM_160 und Akutschmerzmanual.
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Das Entlassmanagement entspricht den gesetzlichen Forderungen.

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Verbesserung Patientensicherheit	Das Fehlermeldesystem wird seit vielen Jahren genutzt und wurde im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes zum Klinischen Risikomanagement edv-gestützt implementiert. Die beteiligten Abteilungen werden in die Auswertung der CIRS-Meldungen einbezogen.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	25.03.2024

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

Nr.	Instrument und Maßnahme	Kommentar
EF06	CIRS NRW (Ärzttekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer)	Seit Anfang 2020 Mitglied. Meldung von mindestens 1 Fall pro Jahr erfolgt.

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaustygienikern	1	Herr Dr. med. Robin Otchwemah in Kooperation mit dem UK Essen
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	5	Frau Dr. Ennekes Frau Dr. Hegerfeldt Frau Birte Eickhoff Herr van Wijk Herr Dr. Sutharsan (Vertretung für Dr. Ennekes)
Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	2	Herr Remesh Kochayathil Frau Irmgard Erlemann (in Kooperation mit dem UK Essen) Frau Dana Dopadlik (in Kooperation mit dem UK Essen)
Hygienebeauftragte in der Pflege	9	Für jede Station/ jeden Funktionsbereich wurde zusätzlich eine Hygienebeauftragte Pflegekraft benannt (17 Personen).

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Angabe des oder der Kommissionsvorsitzenden zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christian Taube
Telefon	0201/433-4001
Fax	0201/433-1962
E-Mail	christian.taube@rlk.uk-essen.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
e) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
f) Zu verwendende Antibiotika	Ja
g) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	27,00 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	125,00 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information erfolgt zum Beispiel durch Flyer MRSA-Netzwerke:	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja
Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Die Teilnahme am Netzwerk wurde in der Hygienekommission mit Beteiligung der Geschäftsführung getroffen.	Teilnahme am "MRE-Netzwerk Essen".
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Externe ZSVA, es erfolgt eine abteilungsbezogene Dokumentation und Meldung bei Mängeln.
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS OP-KISS	Zusätzlich noch CDI-KISS und HD-Compliance Beobachtungen Die Aus- und Bewertung erfolgt in der Hygienekommission.
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Ärzte, Pflege- und Funktionsdienst, Reinigungsdienst werden jährlich unterwiesen. Die Mitarbeiter der Verwaltung nehmen freiwillig an den Schulungen teil. Zusätzlich werden E-Learning Angebote bereit gestellt.
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Gold	Anmeldung zur Teilnahme erfolgte in 2017. Bronze-Zertifikat seit dem 05.02.2019. Silber-Zertifikat seit August 2021 Gold-Zertifikat seit Juni 2023

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Patienten haben die Möglichkeit, telefonisch, schriftlich (Post oder Mail), persönlich oder über ein elektronisches Formular auf unserer Homepage eine Rückmeldung zu geben.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Die Rückmeldebögen werden auf den Stationen ausgeteilt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche (im Beschwerdemanagement eingehende) Beschwerden werden sofort an die betreffende(n) Abteilungen zu Bearbeitung weitergeleitet. Beschwerden vor Ort (Station/ Funktionsbereiche) werden weitestgehend von den Teams selbst bearbeitet. Bei Bedarf wird die Beschwerdemanagerin unterstützend einbezogen.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Der Umgang mit schriftlich eingehenden Beschwerden ist klar geregelt. Das zentrale Beschwerdemanagement koordiniert die Bearbeitung und erstellt in Zusammenarbeit mit den beteiligten Abteilungen / Berufsgruppen die gewünschten Stellungnahmen.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	Sobald eine schriftliche Beschwerde eingeht, wird diese nach der Registrierung bearbeitet. Durch die Beschwerdemanagerin wird eine Eingangsbestätigung an den Beschwerdeführer verschickt. Je nach Einzelfall kann die abschließende Bearbeitung bis zu zwei Wochen benötigen.

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Die letzte Einweiserbefragung wurde im September 2025 durchgeführt, die nächste Befragung steht spätestens in 2028 an.

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Patientenbefragungen finden kontinuierlich statt und werden quartalsweise ausgewertet.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	https://www.ruhrlandklinik.de/lob-kritik-und-anregungen/
Kommentar	Der Absender kann den Eintrag anonym vornehmen. Die Rückmeldebögen können ebenfalls anonym ausgefüllt werden. Bei Patientenbefragungen besteht ebenfalls die Möglichkeit einer Freitextangabe, die uns anonym vom auswertenden Institut zur Verfügung gestellt wird.

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Angaben zur verantwortlichen Person des Beschwerdemanagements zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Qualitäts- und Klinische Risikomanagerin
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	Olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	
Kommentar	Die Auswertungen der Beschwerden werden nur hausintern veröffentlicht.

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Angaben zur Patientenfürsprecherin/zum Patientenfürsprecher zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Herr Herbert Keller
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	Patientenfuersprecher Ruhrlandklinik Essen@uk-essen.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	
Kommentar	

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

**Kontaktdaten der eigenständigen Position für das Thema
Arzneimitteltherapiesicherheit zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christian Taube
Telefon	0201/433-4001
Fax	0201/433-1962
E-Mail	christian.taube@rlk.uk-essen.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	2
Weiteres pharmazeutisches Personal	3

Erläuterungen

Die Ruhrlandklinik wird als Haus der Universitätsmedizin Essen von der Apotheke des Universitätsklinikum Essen versorgt und in Fragen der Arzneimitteltherapiesicherheit betreut.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, zum Beispiel besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur

Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:
Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –
Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, zum Beispiel bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnisses, Verträglichkeit (inklusive potenzieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen und Ähnliches) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung:

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		Zur Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses steht das Ifap klinikCenter® zur Verfügung. Im Jahr 2020 wurde die elektronische Patientenakte eingeführt, und im Jahr 2021 wurde "ID Pharma" die elektronischen Verordnung von Medikamenten hinzugefügt, die den Aufnahme-Medikations- und Anamneseprozess voll umfassend elektronisch unterstützt.
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis		Die Vorgaben zur guten Verordnungspraxis sind in einer Dienstanweisung geregelt.
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, das heißt strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		Die Verordnung onkologischer Arzneimittel erfolgt elektronisch über CATO®. Für nicht onkologische Arzneimittel wurde in 2021 "ID Pharma" eingeführt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		In allen Einheiten steht das ifap klinikCenter® als Informationsquelle zur Verfügung.
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	- Zubereitung durch pharmazeutisches Personal - Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen	Die Vorgaben zum fehlerfreien Richten der Arzneimittel sind in einer DA geregelt. Die Zubereitung onkologischer Arzneimittel erfolgt zentralisiert in der Apotheke des Universitätsklinikum Essen.
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	- CATO®	Die ärztliche Verordnung onkologischer Therapie wird durch die in CATO® hinterlegten Therapiestandards elektronisch unterstützt.
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		Die Verabreichung onkologischer Zubereitungen wird elektronisch dokumentiert.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern sind in einer DA geregelt. Bei der Listung von Arzneimitteln werden Aspekte wie „Look-A-Like“, „Sound-A-Like“ und „Ready-To-Use“ berücksichtigt. Darüber hinaus werden onkol. Arzneimittel zentralisiert in der Apotheke des UK Essen zubereitet.
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		Schulungen zu Antibiotika Stewardship werden angeboten.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Letzte Aktualisierung: 23.10.2024	In der elektronischen Patientenakte enthalten.
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (gegebenenfalls vorläufigen) Entlassbriefs	Medikationsplan im Entlassbrief enthalten.
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Letzte Aktualisierung: 23.10.2024	Software ID Pharma wurde in 2021 eingeführt.

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß Teil A § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können unter anderem Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?

Nein

A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß Teil A § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß Teil A § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?

Ja

Liegt ein auf Basis einer Gefährdungsanalyse erstelltes Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vor, das mindestens die Elemente Prävention, Interventionsplan und Aufarbeitung gemäß Teil B Abschnitt I § 1 Satz 9 QM-RL umfasst?

Nein

Kommentar

Kinder- und Jugendliche werden sehr selten versorgt.

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA56	Protonentherapie	Bestrahlung mit Wasserstoff-Ionen	-	Vorhanden am Universitätsklinikum Essen (WPE).
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie /-unterstützung		Ja	ECMO
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Dialysen von intensivmedizinischen Patient:innen vor Ort, von normalstationären Patient:innen am UKE in Kooperation mit der Klinik für Nephrologie
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Notfallversorgung für 24 Stunden sichergestellt und Angebot von SPECT in Kooperation mit dem UK Essen.
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Binnen 1 Stunde, Angebot von PET-MRT, beides in Kooperation mit Universitätsklinikum Essen.
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	Seit 2021 am Standort Ruhrlandklinik verfügbar.

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA68	Offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph		Ja	Binnen 1 Stunde, in Kooperation mit Universitätsklinikum Essen.
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Hochmodernes Gerät seit 2014.
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Wird im Schlafmedizinischen Zentrum der Ruhrlandklinik vorgehalten.
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja	Vorhanden am Universitätsklinikum Essen.
AA71	Roboterassistiertes Chirurgie-System	Operationsroboter	-	DaVinci-Operationsroboter steht am Universitätsklinikum Essen zur Verfügung.
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	Seit 2021 am Standort verfügbar.
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	In Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Notfallstufe oder Nichtteilnahme wurde noch nicht vereinbart
Erläuterungen	Spezialversorger
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Ja (siehe A-14.3)

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Tatbestand, der dazu führt, dass das Krankenhaus gemäß den Vorgaben in § 26 der Regelung zu den Notfallstrukturen die Voraussetzungen des Moduls Spezialversorgung erfüllt
Krankenhäuser, die aufgrund krankenhausesplanerischer Festlegung als Spezialversorger ausgewiesen sind, oder Krankenhäuser ohne Sicherstellungszuschlag, die nach Feststellung der Landeskrankenhausplanungsbehörde für die Gewährleistung der Notfallversorgung zwingend erforderlich sind und 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an der Notfallversorgung teilnehmen

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Nein
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1b Satz 3 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Nein

B **Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

B-1 **Klinik für Pneumologie**

B-1.1 **Allgemeine Angaben Klinik für Pneumologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Pneumologie
Fachabteilungsschlüssel	0800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Direktor der Klinik für Pneumologie
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Christian Taube
Telefon	0201/433-4001
Fax	0201/433-1962
E-Mail	christian.taube@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Sektionsleiter Interventionelle Bronchologie bis 31.12.2024
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Kaid Darwiche
Telefon	0201/433-4222
Fax	0201/433-1988
E-Mail	jp@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Interim Sektionsleiter Interventionelle Bronchologie ab 01.01.2025
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Rüdiger Karpf-Wissel
Telefon	0201/433-4222
Fax	0201/433-1988
E-Mail	ip@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Leitung Schlafmedizinisches Zentrum
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christoph Schöbel
Telefon	0201/433-4638
Fax	0201/433-1460
E-Mail	christoph.schoebel@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie	Kommentar
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Die Klinik für Pneumologie verfügt mit ihren klinischen Spezialisierungen über die Kompetenz alle pulmonalen Erkrankungen zu diagnostizieren und zu behandeln.
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	- Schlafmedizinisches Zentrum - Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
VI36	Mukoviszidosezentrum	Zugehörig zur Abteilung Pneumologie. Die Ruhrlandklinik verfügt über eine spezielle Station zur Behandlung von Jugendlichen und Erwachsenen mit Mukoviszidose. (Standort Christiane-Herzog-Centrum-Ruhr)
VI35	Endoskopie	- Sektion für Interventionelle Bronchologie - Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und OnkoZert / Deutsche Krebsgesellschaft
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	In Interdisziplinärer Zusammenarbeit im Rahmen des Lungenkrebszentrums am Westdeutschen Tumorzentrum (Zertifiziert durch OnkoZert / Deutsche Krebsgesellschaft)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie	Kommentar
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Eine Spezialstation bietet Patienten optimale Versorgung bei der Vorbereitung auf eine Lungentransplantation und die anschließende Nachsorge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VH26	Laserchirurgie	In der Sektion für Interventionelle Bronchologie
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Ambulant und Stationär
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Ambulant und Stationär
VI38	Palliativmedizin	Multidisziplinäres Team zur konsiliarischen Betreuung von Patienten mit Bedarf an Palliativmedizin. Herr Dr. Karpf-Wissel und Herr Prof. Darwiche (Bis 31.12.2024).
VI20	Intensivmedizin	In Kooperation mit der Abteilung Intensivmedizin/Respirator-entwöhnung
VI40	Schmerztherapie	Über Konsiliardienst durch die Abteilung für Anästhesiologie und Schmerzdienst

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie	Kommentar
VI42	Transfusionsmedizin	Die Beschaffung der Blutprodukte erfolgt innerhalb des Konzerns Universitätsmedizin Essen. Die Regelungen zur Beschaffung, Lagerung, Transfusion und Dokumentation entsprechen den gesetzlichen Vorgaben
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	

B-1.5 Fallzahlen Klinik für Pneumologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	5441
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J44.80	627	< 4	627	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
2	G47.31	503	< 4	503	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
3	C34.1	360	< 4	360	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
4	J47	301	< 4	301	Bronchiektasen
5	C34.3	223	< 4	223	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
6	E84.80	193	< 4	193	Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation
7	J84.10	189	< 4	189	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
8	D38.1	171	< 4	171	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
9	J84.90	132	< 4	132	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
10	J44.81	92	< 4	92	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 35 % und <50 % des Sollwertes
11	C34.0	86	< 4	86	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
12	J44.00	83	< 4	83	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
13	J67.90	78	< 4	78	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
14	J20.8	76	< 4	76	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
15	J44.10	70	< 4	70	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
16	Z09.80	70	< 4	70	Nachuntersuchung nach Organtransplantation
17	J96.11	68	< 4	68	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
18	J98.0	68	< 4	68	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
19	B44.1	60	< 4	60	Sonstige Aspergillose der Lunge
20	J84.00	58	< 4	58	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
21	J95.81	54	< 4	54	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
22	G71.0	53	< 4	53	Muskeldystrophie
23	J96.10	53	< 4	53	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxämisch]
24	T86.81	52	< 4	52	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
25	D86.0	51	< 4	51	Sarkoidose der Lunge
26	A31.0	45	< 4	45	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
27	C78.0	45	< 4	45	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
28	J84.11	45	< 4	45	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
29	J15.9	44	< 4	44	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
30	J96.00	44	< 4	44	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxämisch]
31	J39.80	41	< 4	41	Erworbene Stenose der Trachea
32	D86.1	39	< 4	39	Sarkoidose der Lymphknoten
33	G12.2	33	< 4	33	Motoneuron-Krankheit
34	C34.8	32	< 4	32	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
35	D02.2	31	< 4	31	Carcinoma in situ: Bronchus und Lunge
36	R59.0	26	< 4	26	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
37	C34.2	23	< 4	23	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
38	J84.80	23	< 4	23	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
39	J96.01	23	< 4	23	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
40	R91	23	< 4	23	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
41	J20.9	22	< 4	22	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
42	J98.6	22	< 4	22	Krankheiten des Zwerchfells
43	G71.2	21	< 4	21	Angeborene Myopathien
44	J67.20	20	< 4	20	Vogelzüchterlunge: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
45	M31.3	20	< 4	20	Granulomatose mit Polyangiitis
46	J22	19	< 4	19	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
47	C34.9	17	< 4	17	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
48	E84.0	17	< 4	17	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
49	J67.80	17	< 4	17	Allergische Alveolitis durch organische Stäube: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
50	J95.88	17	< 4	17	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
51	D86.2	16	< 4	16	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
52	J41.1	14	< 4	14	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis
53	J67.91	14	< 4	14	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
54	R04.2	14	< 4	14	Hämoptoe
55	J44.01	13	< 4	13	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 35 % und < 50 % des Sollwertes
56	J98.4	13	< 4	13	Sonstige Veränderungen der Lunge
57	C83.3	12	< 4	12	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
58	J15.8	12	< 4	12	Sonstige bakterielle Pneumonie
59	J39.88	12	< 4	12	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
60	J12.8	11	< 4	11	Pneumonie durch sonstige Viren
61	J15.1	11	< 4	11	Pneumonie durch Pseudomonas
62	J44.82	11	< 4	11	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 50 % und < 70 % des Sollwertes
63	J44.90	11	< 4	11	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 < 35 % des Sollwertes
64	B25.88	10	< 4	10	Sonstige Zytomegalie
65	D48.1	10	< 4	10	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
66	G12.1	10	< 4	10	Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie
67	I26.9	10	< 4	10	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
68	J15.2	10	< 4	10	Pneumonie durch Staphylokokken
69	B00.1	9	< 4	9	Dermatitis vesicularis durch Herpesviren

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
70	C77.1	9	< 4	9	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
71	J10.1	9	< 4	9	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
72	J44.83	9	< 4	9	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 70 % des Sollwertes
73	J86.03	9	< 4	9	Pyothorax mit Ösophagotrachealer Fistel
74	E84.87	8	< 4	8	Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen
75	E86	8	< 4	8	Volumenmangel
76	J44.09	8	< 4	8	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
77	J44.11	8	< 4	8	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und < 50 % des Sollwertes
78	J45.02	8	< 4	8	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Als unkontrolliert und nicht schwer bezeichnet
79	J60	8	< 4	8	Kohlenbergerarbeiter-Pneumokoniose
80	J85.1	8	< 4	8	Abszess der Lunge mit Pneumonie
81	M94.1	8	< 4	8	Panenchondritis [Rezidivierende Polychondritis]
82	R04.8	8	< 4	8	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
83	A04.70	7	< 4	7	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
84	D14.3	7	< 4	7	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
85	D86.8	7	< 4	7	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
86	I27.01	7	< 4	7	Pulmonale arterielle Hypertonie assoziiert mit angeborenem Herzfehler, Krankheit des Bindegewebes und portaler Hypertension [APAH]

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
87	I50.13	7	< 4	7	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
88	J15.0	7	< 4	7	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
89	J42	7	< 4	7	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
90	J95.82	7	< 4	7	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Trachea, Bronchien und Lunge
91	J96.90	7	< 4	7	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxämisch]
92	C73	6	< 4	6	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
93	I27.08	6	< 4	6	Sonstige primäre pulmonale Hypertonie
94	I50.01	6	< 4	6	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
95	J15.6	6	< 4	6	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
96	J20.5	6	< 4	6	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
97	J41.0	6	< 4	6	Einfache chronische Bronchitis
98	J84.81	6	< 4	6	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
99	R94.2	6	< 4	6	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen
100	B99	5	< 4	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
101	C37	5	< 4	5	Bösartige Neubildung des Thymus
102	C45.0	5	< 4	5	Mesotheliom der Pleura
103	D02.1	5	< 4	5	Carcinoma in situ: Trachea
104	E66.20	5	< 4	5	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
105	I27.00	5	< 4	5	Idiopathische und hereditäre pulmonale arterielle Hypertonie [IPAH und HPAH]
106	J20.1	5	< 4	5	Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae
107	J21.9	5	< 4	5	Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet
108	J43.8	5	< 4	5	Sonstiges Emphysem

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
109	J44.02	5	< 4	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 50 % und < 70 % des Sollwertes
110	J44.19	5	< 4	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
111	J61.0	5	< 4	5	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern ohne Angabe einer akuten Exazerbation
112	J62.8	5	< 4	5	Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub
113	J67.21	5	< 4	5	Vogelzüchterlunge: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
114	J69.0	5	< 4	5	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
115	J82	5	< 4	5	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
116	J84.91	5	< 4	5	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
117	J86.00	5	< 4	5	Pyothorax mit Fistel des Lungenparenchyms
118	T86.07	5	< 4	5	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, schwer
119	A49.9	4	< 4	4	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
120	C49.3	4	< 4	4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
121	C64	4	< 4	4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
122	E66.21	4	< 4	4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad II (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
123	F51.0	4	< 4	4	Nichtorganische Insomnie
124	G47.38	4	< 4	4	Sonstige Schlafapnoe
125	G71.1	4	< 4	4	Myotone Syndrome
126	J00	4	< 4	4	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
127	J14	4	< 4	4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
128	J15.5	4	< 4	4	Pneumonie durch Escherichia coli
129	J18.1	4	< 4	4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
130	J18.8	4	< 4	4	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
131	J18.9	4	< 4	4	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
132	J44.92	4	< 4	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 50 % und < 70 % des Sollwertes
133	J45.19	4	< 4	4	Nichtallergisches Asthma bronchiale: Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad
134	J45.85	4	< 4	4	Mischformen des Asthma bronchiale: Als unkontrolliert und schwer bezeichnet
135	J84.01	4	< 4	4	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
136	J86.9	4	< 4	4	Pyothorax ohne Fistel
137	J90	4	< 4	4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
138	J93.1	4	< 4	4	Sonstiger Spontanpneumothorax
139	K55.32	4	< 4	4	Angiodysplasie des Dünndarmes mit Blutung
140	A08.1	< 4	< 4	< 4	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
141	A08.3	< 4	< 4	< 4	Enteritis durch sonstige Viren
142	A09.0	< 4	< 4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
143	A09.9	< 4	< 4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
144	A15.0	< 4	< 4	< 4	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren
145	A15.1	< 4	< 4	< 4	Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert
146	A15.2	< 4	< 4	< 4	Lungentuberkulose, histologisch gesichert
147	A15.3	< 4	< 4	< 4	Lungentuberkulose, durch sonstige und nicht näher bezeichnete Untersuchungsverfahren gesichert

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
148	A16.2	< 4	< 4	< 4	Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
149	A19.1	< 4	< 4	< 4	Akute Miliartuberkulose mehrerer Lokalisationen
150	A21.2	< 4	< 4	< 4	Pulmonale Tularämie
151	A39.8	< 4	< 4	< 4	Sonstige Meningokokkeninfektionen
152	A41.9	< 4	< 4	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
153	A43.0	< 4	< 4	< 4	Pulmonale Nokardiose
154	A49.0	< 4	< 4	< 4	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
155	B00.8	< 4	< 4	< 4	Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren
156	B02.8	< 4	< 4	< 4	Zoster mit sonstigen Komplikationen
157	B02.9	< 4	< 4	< 4	Zoster ohne Komplikation
158	B17.2	< 4	< 4	< 4	Akute Virushepatitis E
159	B25.0	< 4	< 4	< 4	Pneumonie durch Zytomegalieviren
160	B27.0	< 4	< 4	< 4	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
161	B37.7	< 4	< 4	< 4	Candida-Sepsis
162	C10.9	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet
163	C15.4	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel
164	C15.5	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
165	C15.9	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
166	C20	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
167	C22.1	< 4	< 4	< 4	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
168	C24.0	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang
169	C25.0	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
170	C32.0	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Glottis
171	C32.8	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend
172	C33	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung der Trachea
173	C38.1	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
174	C38.8	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Herz, Mediastinum und Pleura, mehrere Teilbereiche überlappend
175	C43.3	< 4	< 4	< 4	Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
176	C44.3	< 4	< 4	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
177	C49.2	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
178	C50.9	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
179	C51.1	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung der Vulva: Labium minus
180	C53.9	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
181	C67.9	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet
182	C77.8	< 4	< 4	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten mehrerer Regionen
183	C78.1	< 4	< 4	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums
184	C78.2	< 4	< 4	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
185	C78.7	< 4	< 4	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
186	C79.3	< 4	< 4	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
187	C80.0	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
188	C81.1	< 4	< 4	< 4	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
189	C81.4	< 4	< 4	< 4	Lymphozytenreiches (klassisches) Hodgkin-Lymphom
190	C83.1	< 4	< 4	< 4	Mantelzell-Lymphom
191	C83.5	< 4	< 4	< 4	Lymphoblastisches Lymphom
192	C83.8	< 4	< 4	< 4	Sonstige nicht follikuläre Lymphome

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
193	C85.2	< 4	< 4	< 4	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom
194	C96.5	< 4	< 4	< 4	Multifokale und unisystemische Langerhans-Zell-Histiozytose
195	C96.6	< 4	< 4	< 4	Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose
196	D13.1	< 4	< 4	< 4	Gutartige Neubildung: Magen
197	D14.2	< 4	< 4	< 4	Gutartige Neubildung: Trachea
198	D15.2	< 4	< 4	< 4	Gutartige Neubildung: Mediastinum
199	D18.18	< 4	< 4	< 4	Lymphangiom: Sonstige Lokalisationen
200	D38.3	< 4	< 4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Mediastinum
201	D44.0	< 4	< 4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Schilddrüse
202	D46.9	< 4	< 4	< 4	Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet
203	D70.10	< 4	< 4	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage
204	D70.18	< 4	< 4	< 4	Sonstige Verlaufsformen der arzneimittelinduzierten Agranulozytose und Neutropenie
205	D70.19	< 4	< 4	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet
206	D70.3	< 4	< 4	< 4	Sonstige Agranulozytose
207	D80.0	< 4	< 4	< 4	Hereditäre Hypogammaglobulinämie
208	D83.0	< 4	< 4	< 4	Variabler Immundefekt mit überwiegenden Abweichungen der B-Zellen-Zahl und -Funktion
209	D83.9	< 4	< 4	< 4	Variabler Immundefekt, nicht näher bezeichnet
210	D86.9	< 4	< 4	< 4	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet
211	E13.11	< 4	< 4	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
212	E66.26	< 4	< 4	< 4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 40 bis unter 50

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
213	E66.27	< 4	< 4	< 4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 50 bis unter 60
214	E76.2	< 4	< 4	< 4	Sonstige Mukopolysaccharidosen
215	E84.9	< 4	< 4	< 4	Zystische Fibrose, nicht näher bezeichnet
216	E85.4	< 4	< 4	< 4	Organbegrenzte Amyloidose
217	E88.0	< 4	< 4	< 4	Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert
218	F51.1	< 4	< 4	< 4	Nichtorganische Hypersomnie
219	F51.2	< 4	< 4	< 4	Nichtorganische Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus
220	G04.8	< 4	< 4	< 4	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
221	G12.0	< 4	< 4	< 4	Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]
222	G31.88	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems
223	G47.1	< 4	< 4	< 4	Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis
224	G47.2	< 4	< 4	< 4	Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus
225	G47.30	< 4	< 4	< 4	Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
226	G47.32	< 4	< 4	< 4	Schlafbezogenes Hypoventilations-Syndrom
227	G47.4	< 4	< 4	< 4	Narkolepsie und Kataplexie
228	G54.5	< 4	< 4	< 4	Neuralgische Amyotrophie
229	G70.0	< 4	< 4	< 4	Myasthenia gravis
230	G70.2	< 4	< 4	< 4	Angeborene oder entwicklungsbedingte Myasthenie
231	G70.8	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete neuromuskuläre Krankheiten
232	G70.9	< 4	< 4	< 4	Neuromuskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
233	G71.3	< 4	< 4	< 4	Mitochondriale Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert
234	G72.4	< 4	< 4	< 4	Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert
235	G80.1	< 4	< 4	< 4	Spastische diplegische Zerebralparese

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
236	I21.40	< 4	< 4	< 4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt, Typ-1-Infarkt
237	I26.0	< 4	< 4	< 4	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
238	I27.20	< 4	< 4	< 4	Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie
239	I27.21	< 4	< 4	< 4	Pulmonale Hypertonie bei Linksherzerkrankung
240	I27.28	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
241	I28.1	< 4	< 4	< 4	Aneurysma der A. pulmonalis
242	I31.88	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards
243	I50.14	< 4	< 4	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
244	I77.6	< 4	< 4	< 4	Arteriitis, nicht näher bezeichnet
245	I82.2	< 4	< 4	< 4	Embolie und Thrombose der V. cava
246	J04.0	< 4	< 4	< 4	Akute Laryngitis
247	J06.0	< 4	< 4	< 4	Akute Laryngopharyngitis
248	J09	< 4	< 4	< 4	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
249	J10.0	< 4	< 4	< 4	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
250	J12.1	< 4	< 4	< 4	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
251	J12.2	< 4	< 4	< 4	Pneumonie durch Parainfluenzaviren
252	J15.4	< 4	< 4	< 4	Pneumonie durch sonstige Streptokokken
253	J18.0	< 4	< 4	< 4	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
254	J18.2	< 4	< 4	< 4	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
255	J20.4	< 4	< 4	< 4	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
256	J20.6	< 4	< 4	< 4	Akute Bronchitis durch Rhinoviren
257	J21.0	< 4	< 4	< 4	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
258	J21.8	< 4	< 4	< 4	Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
259	J32.8	< 4	< 4	< 4	Sonstige chronische Sinusitis
260	J38.6	< 4	< 4	< 4	Kehlkopfstenose
261	J40	< 4	< 4	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
262	J41.8	< 4	< 4	< 4	Mischformen von einfacher und schleimig-eitriger chronischer Bronchitis
263	J43.0	< 4	< 4	< 4	McLeod-Syndrom
264	J43.1	< 4	< 4	< 4	Panlobuläres Emphysem
265	J43.2	< 4	< 4	< 4	Zentrilobuläres Emphysem
266	J43.9	< 4	< 4	< 4	Emphysem, nicht näher bezeichnet
267	J44.03	< 4	< 4	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 70 % des Sollwertes
268	J44.12	< 4	< 4	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 50 % und < 70 % des Sollwertes
269	J44.13	< 4	< 4	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 70 % des Sollwertes
270	J44.89	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
271	J44.91	< 4	< 4	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und < 50 % des Sollwertes
272	J44.99	< 4	< 4	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
273	J45.01	< 4	< 4	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Als teilweise kontrolliert und nicht schwer bezeichnet
274	J45.03	< 4	< 4	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Als gut kontrolliert und schwer bezeichnet
275	J45.04	< 4	< 4	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Als teilweise kontrolliert und schwer bezeichnet
276	J45.05	< 4	< 4	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Als unkontrolliert und schwer bezeichnet

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
277	J45.09	< 4	< 4	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad
278	J45.12	< 4	< 4	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale: Als unkontrolliert und nicht schwer bezeichnet
279	J45.13	< 4	< 4	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale: Als gut kontrolliert und schwer bezeichnet
280	J45.15	< 4	< 4	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale: Als unkontrolliert und schwer bezeichnet
281	J45.82	< 4	< 4	< 4	Mischformen des Asthma bronchiale: Als unkontrolliert und nicht schwer bezeichnet
282	J45.84	< 4	< 4	< 4	Mischformen des Asthma bronchiale: Als teilweise kontrolliert und schwer bezeichnet
283	J45.89	< 4	< 4	< 4	Mischformen des Asthma bronchiale: Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad
284	J45.92	< 4	< 4	< 4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet: Als unkontrolliert und nicht schwer bezeichnet
285	J45.95	< 4	< 4	< 4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet: Als unkontrolliert und schwer bezeichnet
286	J45.99	< 4	< 4	< 4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad
287	J61.1	< 4	< 4	< 4	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern mit Angabe einer akuten Exazerbation
288	J64	< 4	< 4	< 4	Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose
289	J67.00	< 4	< 4	< 4	Farmerlunge: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
290	J67.01	< 4	< 4	< 4	Farmerlunge: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
291	J67.10	< 4	< 4	< 4	Bagassose: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
292	J67.50	< 4	< 4	< 4	Pilzarbeiter-Lunge: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
293	J67.71	< 4	< 4	< 4	Befeuchter- und Klimaanlage-Lunge: Mit Angabe einer akuten Exazerbation

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
294	J67.81	< 4	< 4	< 4	Allergische Alveolitis durch organische Stäube: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
295	J68.4	< 4	< 4	< 4	Chronische Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe
296	J70.1	< 4	< 4	< 4	Chronische und sonstige Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
297	J70.2	< 4	< 4	< 4	Akute arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten
298	J70.3	< 4	< 4	< 4	Chronische arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten
299	J70.4	< 4	< 4	< 4	Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
300	J70.8	< 4	< 4	< 4	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige näher bezeichnete exogene Substanzen
301	J80.03	< 4	< 4	< 4	Akutes Atemnotsyndrom des Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen [ARDS]: Schweres akutes Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
302	J81	< 4	< 4	< 4	Lungenödem
303	J85.2	< 4	< 4	< 4	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
304	J86.0	< 4	< 4	< 4	Pyothorax mit Fistel
305	J86.01	< 4	< 4	< 4	Pyothorax mit Fistel des Bronchus und der Trachea
306	J86.05	< 4	< 4	< 4	Pyothorax mit sonstiger ösophagealer Fistel
307	J93.8	< 4	< 4	< 4	Sonstiger Pneumothorax
308	J94.1	< 4	< 4	< 4	Fibrothorax
309	J94.2	< 4	< 4	< 4	Hämatothorax
310	J95.0	< 4	< 4	< 4	Funktionsstörung eines Tracheostomas
311	J95.80	< 4	< 4	< 4	Iatrogener Pneumothorax
312	J96.91	< 4	< 4	< 4	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ II [hyperkapnisch]
313	J98.10	< 4	< 4	< 4	Dystelektase
314	J98.11	< 4	< 4	< 4	Partielle Atelektase
315	K22.2	< 4	< 4	< 4	Ösophagusverschluss
316	K25.0	< 4	< 4	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
317	K25.3	< 4	< 4	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
318	K29.6	< 4	< 4	< 4	Sonstige Gastritis
319	K35.31	< 4	< 4	< 4	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
320	K44.9	< 4	< 4	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
321	K57.22	< 4	< 4	< 4	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
322	K57.30	< 4	< 4	< 4	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
323	K76.7	< 4	< 4	< 4	Hepatorenales Syndrom
324	K80.50	< 4	< 4	< 4	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
325	K92.1	< 4	< 4	< 4	Meläna
326	L02.8	< 4	< 4	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen
327	M05.1 0	< 4	< 4	< 4	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthrits: Mehrere Lokalisationen
328	M05.1 9	< 4	< 4	< 4	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthrits: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
329	M06.8 0	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthrits: Mehrere Lokalisationen
330	M33.2	< 4	< 4	< 4	Polymyositis
331	M34.0	< 4	< 4	< 4	Progressive systemische Sklerose
332	M51.1	< 4	< 4	< 4	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
333	N17.91	< 4	< 4	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
334	N17.92	< 4	< 4	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
335	N17.93	< 4	< 4	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
336	N39.0	< 4	< 4	< 4	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
337	Q33.6	< 4	< 4	< 4	Hypoplasie und Dysplasie der Lunge
338	Q81.0	< 4	< 4	< 4	Epidermolysis bullosa simplex
339	R04.0	< 4	< 4	< 4	Epistaxis
340	R06.0	< 4	< 4	< 4	Dyspnoe
341	R06.4	< 4	< 4	< 4	Hyperventilation
342	R09.1	< 4	< 4	< 4	Pleuritis
343	R11	< 4	< 4	< 4	Übelkeit und Erbrechen
344	R13.9	< 4	< 4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
345	R18	< 4	< 4	< 4	Aszites
346	R59.1	< 4	< 4	< 4	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
347	R59.9	< 4	< 4	< 4	Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet
348	S14.2	< 4	< 4	< 4	Verletzung von Nervenwurzeln der Halswirbelsäule
349	S22.43	< 4	< 4	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
350	S27.31	< 4	< 4	< 4	Prellung und Hämatom der Lunge
351	S27.5	< 4	< 4	< 4	Verletzung der Trachea, Pars thoracica
352	T17.5	< 4	< 4	< 4	Fremdkörper im Bronchus
353	T17.9	< 4	< 4	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
354	T85.6	< 4	< 4	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
355	T85.88	< 4	< 4	< 4	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
356	T86.06	< 4	< 4	< 4	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, moderat
357	Z03.9	< 4	< 4	< 4	Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet
358	Z08.0	< 4	< 4	< 4	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung
359	Z09.0	< 4	< 4	< 4	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	2849	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	1-710	2071	Ganzkörperplethysmographie
3	1-620.00	1632	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
4	1-620.10	1578	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5	1-620.01	1409	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
6	3-202	1336	Native Computertomographie des Thorax
7	1-711	1187	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8	3-05f	1167	Transbronchiale Endosonographie
9	1-426.3	1139	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
10	1-715	998	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
11	1-843	933	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
12	9-984.7	911	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
13	1-790	723	Polysomnographie
14	9-984.8	693	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
15	1-430.2x	673	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Sonstige
16	3-05a	605	Endosonographie des Retroperitonealraumes
17	8-716.10	558	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
18	1-430.30	541	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiopsie
19	8-547.31	513	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
20	3-222	474	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
21	1-430.10	349	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie
22	9-984.6	316	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
23	1-791	298	Kardiorespiratorische Polygraphie
24	8-717.0	297	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
25	3-200	288	Native Computertomographie des Schädels
26	1-930.0	286	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
27	9-984.9	212	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
28	3-703.0	209	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
29	8-717.1	187	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
30	3-225	173	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
31	1-920.32	167	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
32	5-320.0	165	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
33	3-732.0	161	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
34	8-831.00	155	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd
35	8-930	155	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
36	8-716.00	143	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
37	8-800.c0	140	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
38	1-430.1x	133	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Sonstige
39	1-430.21	123	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Kryobiopsie
40	1-620.03	123	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
41	8-900	122	Intravenöse Anästhesie
42	5-339.01	120	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
43	1-430.31	116	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Kryobiopsie
44	5-985.0	109	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
45	6-006.d	109	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Ivacaftor, oral
46	6-00d.e	107	Applikation von Medikamenten, Liste 13: Ivacaftor-Tezacaftor-Elexacaftor, oral
47	1-632.0	104	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
48	1-430.20	102	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Zangenbiopsie
49	9-984.a	102	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
50	8-931.0	100	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
51	8-98g.11	97	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
52	3-220	95	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
53	1-408.0	94	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen: Nebenniere
54	8-144.2	89	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
55	8-144.0	80	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
56	5-988.3	74	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
57	9-320	73	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
58	8-98g.10	72	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
59	1-992.0	70	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 1 bis 2 Zielstrukturen
60	5-988.0	70	Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
61	3-752.0	67	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
62	1-774	64	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
63	5-316.6x	60	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Sonstige
64	8-706	60	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
65	3-900	59	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
66	1-273.1	58	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
67	1-430.00	58	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Zangenbiopsie
68	1-920.12	58	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
69	1-613	57	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
70	5-330.0	55	Inzision eines Bronchus: Ohne weitere Maßnahmen
71	6-00f.p5	54	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 500 mg bis 600 mg
72	8-980.0	54	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
73	5-319.14	53	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff
74	5-330.x	53	Inzision eines Bronchus: Sonstige
75	5-320.x	47	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Sonstige
76	8-713.0	47	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
77	5-320.4	46	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Kryotherapie
78	8-144.1	45	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
79	5-319.11	44	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
80	5-316.61	43	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit Plastik (Stent)
81	8-100.40	43	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange
82	8-831.20	43	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Wechsel: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd
83	1-432.01	42	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
84	3-754.00	42	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur: Mit rezeptorgerichteten Peptiden
85	8-701	42	Einfache endotracheale Intubation
86	3-722.2	41	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions- und Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
87	9-984.b	41	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
88	5-314.22	40	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Tracheobronchoskopisch
89	8-854.2	40	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
90	8-831.04	39	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Großlumiger Katheter zur extrakorporalen Blutzirkulation in ein zentralvenöses Gefäß
91	8-100.50	38	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
92	5-314.02	37	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch
93	1-273.5	36	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung der pulmonalen Flussreserve
94	3-207	36	Native Computertomographie des Abdomens
95	5-313.3	35	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Trachea
96	8-98g.12	34	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
97	1-620.2	33	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit Autofluoreszenzlicht
98	5-319.15	32	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
99	1-273.2	31	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens
100	1-440.a	31	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
101	8-718.83	31	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
102	1-586.3	30	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal
103	1-920.22	29	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
104	5-339.05	28	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen von 1 Schiene (Stent), Metall
105	1-844	27	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
106	5-339.53	27	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 4 Ventile
107	1-920.02	26	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
108	3-052	25	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
109	8-980.10	25	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
110	8-987.13	25	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
111	8-718.84	24	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
112	8-854.3	24	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
113	1-996.00	23	Hochdurchsatz-Sequenzierungsverfahren [NGS] zur Analyse genetischer Veränderungen bei/in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von kodierender Sequenz einschließlich zugehöriger regulatorischer Sequenzen, Gewebeprobe: bis zu 5 Kilobasen
114	1-631.0	22	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
115	5-339.x	22	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Sonstige
116	8-152.1	22	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
117	8-98g.14	22	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
118	1-440.9	21	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
119	1-712	21	Spiroergometrie
120	1-650.1	20	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
121	1-650.2	20	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
122	8-980.20	20	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
123	1-430.3x	19	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Sonstige
124	1-930.4	19	Infektiologisches Monitoring: Genotypische oder phänotypische Resistenzbestimmung von Viren (HI-Viren oder Hepatitis-B-Virus) gegen antiretrovirale Substanzen
125	8-800.c1	18	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
126	8-854.71	18	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
127	8-987.11	18	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
128	8-98g.13	18	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage
129	5-311.1	17	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
130	6-002.52	16	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g
131	6-005.8	16	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
132	8-771	16	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
133	1-430.11	15	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Kryobiopsie
134	3-994	15	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
135	5-339.04	15	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen von 1 Schiene (Stent), Kunststoff
136	5-339.52	14	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 3 Ventile
137	5-339.55	14	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 5 Ventile
138	8-018.2	14	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
139	8-980.11	14	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
140	6-002.54	13	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
141	8-810.s4	13	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 7,5 g bis unter 10,0 g
142	8-980.30	13	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.105 bis 1.380 Aufwandspunkte
143	8-987.12	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
144	1-992.2	12	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 3 bis 12 Zielstrukturen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
145	5-429.j1	12	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil
146	6-002.57	12	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 10,50 g bis unter 15,50 g
147	8-854.72	12	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
148	8-97c.52	12	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Bis 15 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
149	1-432.1	11	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura
150	1-630.0	11	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
151	5-339.4	11	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Entfernung einer bronchialen Schiene (Stent)
152	5-339.50	11	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 1 Ventil
153	5-340.0	11	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
154	5-988.2	11	Anwendung eines Navigationssystems: Sonographisch
155	6-002.53	11	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g
156	6-007.p8	11	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 4.500 mg bis unter 5.700 mg
157	8-506	11	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
158	8-980.21	11	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 829 bis 1.104 Aufwandspunkte
159	1-760	10	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
160	3-203	10	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
161	5-349.6	10	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
162	6-002.55	10	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 6,50 g bis unter 8,50 g
163	6-00f.p3	10	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 300 mg bis 400 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
164	8-018.0	10	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
165	8-018.1	10	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
166	8-500	10	Tamponade einer Nasenblutung
167	8-980.31	10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.381 bis 1.656 Aufwandspunkte
168	9-401.30	10	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
169	1-690.0	9	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie
170	3-221	9	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
171	3-223	9	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
172	8-016	9	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
173	8-718.82	9	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
174	8-810.s3	9	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 5,0 g bis unter 7,5 g
175	8-854.73	9	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
176	8-980.40	9	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.657 bis 1.932 Aufwandspunkte
177	1-995.00	8	(Gezielte) Analyse genetischer Veränderungen in soliden bösartigen Neubildungen: Untersuchung auf chromosomale Alterationen/Aberrationen: Analyse von 1 Zielstruktur
178	3-227	8	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
179	3-705.0	8	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
180	5-31a.0	8	Zusatzinformationen zu Operationen an Larynx und Trachea: Anwendung einer Kryosonde
181	5-339.21	8	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Durch thermische Dampfablation, bronchoskopisch
182	6-007.p3	8	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 1.500 mg bis unter 2.100 mg
183	6-007.p5	8	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 2.700 mg bis unter 3.300 mg
184	6-00f.p4	8	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 400 mg bis 500 mg
185	8-716.20	8	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Beendigung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
186	8-831.01	8	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, retrograd
187	8-854.74	8	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden
188	8-987.10	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
189	1-273.x	7	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Sonstige
190	1-430.01	7	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Kryobiopsie
191	3-701	7	Szintigraphie der Schilddrüse
192	3-754.0x	7	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur: Mit sonstigen rezeptorgerichteten Substanzen
193	5-339.31	7	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Wechsel einer oder mehrerer bronchialer Schienen (Stents): Auf 1 Schiene (Stent), Kunststoff
194	5-431.22	7	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode ohne Fixierung durch Naht, ohne jejunale Sonde
195	6-008.h4	7	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 1.000 mg bis unter 1.400 mg
196	8-547.0	7	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
197	8-824	7	Photopherese
198	8-831.24	7	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Wechsel: Großlumiger Katheter zur extrakorporalen Blutzirkulation in ein zentralvenöses Gefäß
199	8-919	7	Komplexe Akutschmerzbehandlung
200	1-63b	6	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes
201	1-999.1	6	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Fluoreszenzgestützte diagnostische Verfahren
202	3-603	6	Arteriographie der thorakalen Gefäße
203	3-608	6	Superselektive Arteriographie
204	3-703.2	6	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie
205	5-339.0x	6	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Sonstige
206	6-002.p8	6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg
207	6-002.pb	6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
208	8-149.x	6	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage: Sonstige
209	8-153	6	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
210	8-173.0	6	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge
211	8-173.10	6	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen
212	8-640.0	6	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
213	8-800.g0	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
214	8-832.0	6	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen
215	1-273.y	5	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: N.n.bez.
216	1-432.00	5	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration
217	1-444.7	5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
218	1-995.10	5	(Gezielte) Analyse genetischer Veränderungen in soliden bösartigen Neubildungen: Untersuchung auf Genmutationen: Analyse von 1 Zielstruktur
219	3-055.1	5	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber
220	3-752.1	5	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit diagnostischer Computertomographie
221	3-753.0	5	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
222	5-316.2	5	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
223	5-319.61	5	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Kunststoff
224	5-320.5	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Radiofrequenzablation an der Bronchialmuskulatur
225	5-333.1	5	Adhäsionolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
226	5-344.40	5	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal
227	5-399.5	5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterververweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
228	5-431.24	5	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode mit Fixierung durch Naht, ohne jejunale Sonde
229	5-896.1a	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
230	5-916.a0	5	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
231	5-916.a2	5	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum
232	5-985.y	5	Lasertechnik: N.n.bez.
233	6-007.p4	5	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 2.100 mg bis unter 2.700 mg
234	6-007.pa	5	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 6.900 mg bis unter 8.100 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
235	6-00b.f	5	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Osimertinib, oral
236	6-00f.p6	5	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 600 mg bis 700 mg
237	8-800.c2	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
238	8-800.g1	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
239	8-810.w3	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g
240	8-812.50	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
241	8-980.41	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.933 bis 2.208 Aufwandspunkte
242	8-980.50	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.209 bis 2.484 Aufwandspunkte
243	1-853.2	4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
244	3-100.0	4	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen
245	3-201	4	Native Computertomographie des Halses
246	5-31a.1	4	Zusatzinformationen zu Operationen an Larynx und Trachea: Anwendung eines Ballonkatheters
247	5-339.32	4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Wechsel einer oder mehrerer bronchialer Schienen (Stents): Auf 1 Schiene (Stent), Metall
248	5-339.51	4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 2 Ventile
249	5-339.56	4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 6 Ventile
250	5-340.b	4	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch
251	5-429.j2	4	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Entfernung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
252	5-452.61	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
253	6-002.58	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 15,50 g bis unter 20,50 g
254	6-002.p3	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg
255	6-002.r8	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,0 g bis unter 4,8 g
256	6-002.rd	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 8,8 g bis unter 10,4 g
257	6-00a.5	4	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Dupilumab, parenteral
258	6-00f.7	4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Risdiplam, oral
259	6-00f.p1	4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 100 mg bis 200 mg
260	8-100.4x	4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Sonstige
261	8-390.0	4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
262	8-712.1	4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
263	8-718.81	4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
264	8-810.e8	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
265	8-810.wa	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 85 g bis unter 105 g
266	8-812.07	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseinhibitor human, parenteral: 4.800 mg bis unter 5.400 mg
267	8-903	4	(Analgo-)Sedierung
268	8-97c.12	4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 23 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
269	8-980.60	4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 2.761 bis 3.220 Aufwandspunkte
270	1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
271	1-205	< 4	Elektromyographie [EMG]
272	1-207.0	< 4	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
273	1-242	< 4	Audiometrie
274	1-266.0	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
275	1-266.1	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
276	1-273.6	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
277	1-276.0	< 4	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie
278	1-406.2	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an endokrinen Organen: Schilddrüse
279	1-407.2	< 4	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Schilddrüse
280	1-407.5	< 4	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Nebenniere
281	1-420.4	< 4	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Alveolarkamm
282	1-421.0	< 4	Biopsie ohne Inzision am Larynx: Supraglottis
283	1-425.3	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, mediastinal
284	1-430.12	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Biopsie durch Schlingenabtragung
285	1-430.x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Sonstige
286	1-431.0	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge
287	1-432.0x	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Sonstige
288	1-432.2	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Zwerchfell

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
289	1-440.6	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Gallengänge
290	1-442.0	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
291	1-444.6	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
292	1-446	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am unteren Verdauungstrakt
293	1-447	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
294	1-491.5	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Oberschenkel
295	1-492.0	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Hals
296	1-492.4	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Rumpf
297	1-492.5	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Oberschenkel
298	1-493.30	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Feinnadelaspiration
299	1-493.5	< 4	Perkutane (Nadel-)biopsie an anderen Organen und Geweben: Bauchwand
300	1-494.5	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Bauchwand
301	1-584	< 4	Biopsie an der Nebenniere durch Inzision
302	1-610.0	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
303	1-610.2	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie
304	1-610.x	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Sonstige
305	1-611.00	< 4	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Ohne weitere Maßnahmen
306	1-620.0x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige
307	1-620.11	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung
308	1-630.1	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit starrem Instrument
309	1-632.1	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
310	1-632.x	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
311	1-636.1	< 4	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik
312	1-636.x	< 4	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Sonstige
313	1-638.3	< 4	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Duodenoskopie
314	1-63a	< 4	Kapselendoskopie des Dünndarmes
315	1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
316	1-643.2	< 4	Diagnostische direkte Endoskopie der Gallenwege [duktale Endoskopie] [POCS]: Cholangioskopie der Gallenwege distal der Hepatikusgabel
317	1-643.3	< 4	Diagnostische direkte Endoskopie der Gallenwege [duktale Endoskopie] [POCS]: Cholangioskopie der Gallenwege proximal der Hepatikusgabel
318	1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiell
319	1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
320	1-652.0	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie
321	1-655	< 4	Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes
322	1-656	< 4	Kapselendoskopie des Kolons
323	1-691.0	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie
324	1-717.0	< 4	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Feststellung eines nicht vorhandenen Beatmungsentwöhnungspotenzials
325	1-795	< 4	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
326	1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
327	1-859.0	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Schilddrüse
328	1-859.x	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige
329	1-920.14	< 4	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
330	1-931.0	< 4	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
331	1-995.01	< 4	(Gezielte) Analyse genetischer Veränderungen in soliden bösartigen Neubildungen: Untersuchung auf chromosomale Alterationen/Aberrationen: Analyse von 2 bis 3 Zielstrukturen
332	1-995.11	< 4	(Gezielte) Analyse genetischer Veränderungen in soliden bösartigen Neubildungen: Untersuchung auf Genmutationen: Analyse von 2 bis 3 Zielstrukturen
333	1-995.12	< 4	(Gezielte) Analyse genetischer Veränderungen in soliden bösartigen Neubildungen: Untersuchung auf Genmutationen: Analyse von 4 bis 10 Zielstrukturen
334	1-995.13	< 4	(Gezielte) Analyse genetischer Veränderungen in soliden bösartigen Neubildungen: Untersuchung auf Genmutationen: Analyse von 11 oder mehr Zielstrukturen
335	1-996.04	< 4	Hochdurchsatz-Sequenzierungsverfahren [NGS] zur Analyse genetischer Veränderungen bei/in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von kodierender Sequenz einschließlich zugehöriger regulatorischer Sequenzen, Gewebeprobe: mehr als 20 bis zu 25 Kilobas
336	1-999.00	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Radiologisch
337	1-999.03	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Optisch
338	1-999.51	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Diagnostische Verwendung eines Einmal-Endoskops: Einmal-Gastroskop
339	3-034	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
340	3-035	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
341	3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
342	3-05g.0	< 4	Endosonographie des Herzens: Intravaskulärer Ultraschall der Koronargefäße [IVUS]
343	3-05g.1	< 4	Endosonographie des Herzens: Intrakoronare Flussmessung
344	3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
345	3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
346	3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
347	3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
348	3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
349	3-24x	< 4	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
350	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
351	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
352	3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
353	3-703.1	< 4	Szintigraphie der Lunge: Ventilationsszintigraphie
354	3-705.1	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie
355	3-707.2	< 4	Szintigraphie des Gastrointestinaltraktes: Magen
356	3-70c.00	< 4	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Ganzkörper-Szintigraphie mit Radiojod: Ohne Gabe von rekombinantem Thyreotropin [rh-TSH]
357	3-70c.x	< 4	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Sonstige
358	3-722.0	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
359	3-730	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Gehirns
360	3-731	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Herzens
361	3-732.1	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Mit diagnostischer Computertomographie
362	3-732.x	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Sonstige
363	3-753.1	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit diagnostischer Computertomographie
364	3-754.10	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit diagnostischer Computertomographie: Mit rezeptorgerichteten Peptiden
365	3-991	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
366	3-993	< 4	Quantitative Bestimmung von Parametern
367	3-997	< 4	Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten
368	5-056.5	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Rumpf

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
369	5-210.1	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation
370	5-230.0	< 4	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
371	5-231.02	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
372	5-241.0	< 4	Gingivaplastik: Lappenoperation
373	5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
374	5-312.2	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie mit mukokutaner Anastomose
375	5-314.x	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Sonstige
376	5-316.1	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel
377	5-319.13	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
378	5-319.62	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Metall
379	5-319.7	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Entfernung einer trachealen Schiene (Stent)
380	5-319.b	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Endoskopische Injektion in die Trachea
381	5-320.3	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische photodynamische Therapie
382	5-322.d1	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
383	5-322.g1	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
384	5-325.01	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial
385	5-333.0	< 4	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
386	5-334.3	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Plastische Rekonstruktion der Lunge
387	5-334.6	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Bronchusfistel, thorakoskopisch
388	5-334.7	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
389	5-334.8	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, thorakoskopisch
390	5-339.03	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen von 1 Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
391	5-339.06	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen oder Wechsel von 1 Bifurkationsstent
392	5-339.23	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Durch Kryoablation, perkutan
393	5-339.30	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Wechsel einer oder mehrerer bronchialer Schienen (Stents): Auf 1 Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
394	5-339.57	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 7 Ventile
395	5-339.71	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einführung von polymerisierendem Hydrogelschaum, bronchoskopisch: In 2 pulmonale Subsegmente
396	5-339.72	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einführung von polymerisierendem Hydrogelschaum, bronchoskopisch: In 3 pulmonale Subsegmente
397	5-339.80	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einlegen von endobronchialen Nitinolspiralen, bronchoskopisch: 1 bis 2 Nitinolspiralen
398	5-339.82	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einlegen von endobronchialen Nitinolspiralen, bronchoskopisch: 5 bis 6 Nitinolspiralen
399	5-339.84	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einlegen von endobronchialen Nitinolspiralen, bronchoskopisch: 9 bis 10 Nitinolspiralen
400	5-339.a	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Blutstillung, bronchoskopisch, nicht destruierend, als selbständiger Eingriff
401	5-339.b	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Anwendung eines ultradünnen Tracheobronchoskops
402	5-340.5	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Fremdkörperentfernung
403	5-340.a	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, offen chirurgisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
404	5-340.c	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung
405	5-340.d	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Hämatomausräumung
406	5-341.31	< 4	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Resternotomie: Spülung
407	5-341.32	< 4	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Resternotomie: Blutstillung
408	5-343.3	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
409	5-344.0	< 4	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch
410	5-344.12	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal
411	5-344.3	< 4	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch
412	5-344.42	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal
413	5-345.4	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Mit Dekortikation, thorakoskopisch
414	5-345.5	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch
415	5-346.4	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sekundärer Verschluss einer Thorakotomie
416	5-347.30	< 4	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Ohne Verschluss durch alloplastisches Material
417	5-347.31	< 4	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Mit Verschluss durch alloplastisches Material
418	5-347.41	< 4	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Mit alloplastischem Material
419	5-370.1	< 4	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikardiotomie
420	5-370.2	< 4	Perikardiotomie und Kardiotomie: Adhäsilyse am Perikard
421	5-429.7	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
422	5-429.8	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung
423	5-429.d	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopisches Clippen
424	5-429.k2	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei nicht selbstexpandierender Prothese: Entfernung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
425	5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
426	5-431.25	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode mit Fixierung durch Naht, mit jejunaler Sonde
427	5-431.28	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Direktpunktionstechnik mit Fixierung durch Naht, ohne jejunale Sonde
428	5-431.2x	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Sonstige
429	5-449.d3	< 4	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
430	5-449.v3	< 4	Andere Operationen am Magen: Blutstillung durch Auftragen von Peptid-Hydrogel bildenden Substanzen: Endoskopisch
431	5-450.3	< 4	Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
432	5-451.92	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation
433	5-452.62	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
434	5-452.82	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation
435	5-469.d3	< 4	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
436	5-469.e3	< 4	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
437	5-46b.0	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen am Darm: Endoskopie durch Push-and-pull-back-Technik
438	5-489.d	< 4	Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen
439	5-513.1	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
440	5-513.a	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Dilatation
441	5-513.f0	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 1 Prothese
442	5-513.f1	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 2 oder mehr Prothesen
443	5-540.0	< 4	Inzision der Bauchwand: Exploration

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
444	5-542.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
445	5-786.1	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
446	5-850.d6	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion
447	5-850.g6	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exploration einer Faszie: Bauchregion
448	5-857.8x	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Sonstige
449	5-896.0c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion
450	5-896.0f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
451	5-896.1b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
452	5-896.1c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion
453	5-896.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
454	5-900.04	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
455	5-900.1a	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken
456	5-900.1f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel
457	5-916.a5	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
458	5-932.10	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: Weniger als 10 cm ²
459	5-932.11	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm ² bis unter 50 cm ²

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
460	5-932.12	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm ² bis unter 100 cm ²
461	5-932.20	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: Weniger als 10 cm ²
462	5-983	< 4	Reoperation
463	5-985.2	< 4	Lasertechnik: Dioden-Laser
464	5-985.x	< 4	Lasertechnik: Sonstige
465	5-98c.1	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
466	5-98h.n	< 4	Anzahl der Nadeln zur Destruktion: 20 oder mehr Nadeln
467	6-001.c7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.400 mg bis unter 1.600 mg
468	6-001.h8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 950 mg bis unter 1.050 mg
469	6-002.56	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 8,50 g bis unter 10,50 g
470	6-002.5a	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 25,50 g bis unter 30,50 g
471	6-002.5c	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 30,50 g bis unter 35,50 g
472	6-002.72	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
473	6-002.74	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 18 mg bis unter 24 mg
474	6-002.f4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.250 mg bis unter 1.500 mg
475	6-002.p1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg
476	6-002.p2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg
477	6-002.p4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg
478	6-002.p5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg
479	6-002.p6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
480	6-002.p7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg
481	6-002.p9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 450 mg bis unter 500 mg
482	6-002.pa	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg
483	6-002.pc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
484	6-002.pe	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg
485	6-002.pf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg
486	6-002.pg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.400 mg
487	6-002.pj	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.600 mg bis unter 2.000 mg
488	6-002.pk	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 2.000 mg bis unter 2.400 mg
489	6-002.q2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 250 mg bis unter 350 mg
490	6-002.q5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 550 mg bis unter 650 mg
491	6-002.q7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 750 mg bis unter 850 mg
492	6-002.q8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 850 mg bis unter 950 mg
493	6-002.qg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 3.150 mg bis unter 4.150 mg
494	6-002.qh	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 4.150 mg bis unter 5.150 mg
495	6-002.r2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 0,8 g bis unter 1,2 g
496	6-002.r4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,6 g bis unter 2,0 g
497	6-002.r5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,0 g bis unter 2,4 g
498	6-002.r6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
499	6-002.r7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
500	6-002.r9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,8 g bis unter 5,6 g
501	6-002.ra	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 5,6 g bis unter 6,4 g
502	6-002.rb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 6,4 g bis unter 7,2 g
503	6-002.rc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 7,2 g bis unter 8,8 g
504	6-002.re	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 10,4 g bis unter 12,0 g
505	6-002.rg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 13,6 g bis unter 16,8 g
506	6-002.rh	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 16,8 g bis unter 20,0 g
507	6-004.29	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 125,0 mg bis unter 150,0 mg
508	6-004.2a	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 150,0 mg bis unter 200,0 mg
509	6-004.2e	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 350,0 mg bis unter 400,0 mg
510	6-004.b	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Treprostinil, parenteral
511	6-005.a	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Pazopanib, oral
512	6-006.j4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Ipilimumab, parenteral: 60 mg bis unter 70 mg
513	6-007.04	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 5.400 mg bis unter 6.600 mg
514	6-007.5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Dabrafenib, oral
515	6-007.h2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 60 mg bis unter 80 mg
516	6-007.h3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 80 mg bis unter 100 mg
517	6-007.h8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 200 mg bis unter 240 mg
518	6-007.k1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 600 mg bis unter 900 mg
519	6-007.k3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.500 mg
520	6-007.k4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 1.500 mg bis unter 1.800 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
521	6-007.k5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 1.800 mg bis unter 2.100 mg
522	6-007.k7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 2.400 mg bis unter 2.700 mg
523	6-007.k8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 2.700 mg bis unter 3.000 mg
524	6-007.kd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 4.200 mg bis unter 4.800 mg
525	6-007.ke	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 4.800 mg bis unter 5.400 mg
526	6-007.kh	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 7.200 mg bis unter 8.400 mg
527	6-007.km	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 12.000 mg bis unter 14.400 mg
528	6-007.kn	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 14.400 mg bis unter 16.800 mg
529	6-007.kp	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 16.800 mg bis unter 21.600 mg
530	6-007.p6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 3.300 mg bis unter 3.900 mg
531	6-007.p7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 3.900 mg bis unter 4.500 mg
532	6-007.p9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 5.700 mg bis unter 6.900 mg
533	6-007.pb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 8.100 mg bis unter 9.300 mg
534	6-007.pd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 10.500 mg bis unter 12.900 mg
535	6-007.pf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 15.300 mg bis unter 17.700 mg
536	6-007.pg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 17.700 mg bis unter 20.100 mg
537	6-008.02	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 18 mg bis unter 24 mg
538	6-008.05	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 36 mg bis unter 42 mg
539	6-008.07	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 48 mg bis unter 60 mg
540	6-008.08	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 60 mg bis unter 72 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
541	6-008.0c	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 108 mg bis unter 120 mg
542	6-008.0d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 120 mg bis unter 144 mg
543	6-008.h5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 1.400 mg bis unter 1.800 mg
544	6-008.h6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 1.800 mg bis unter 2.200 mg
545	6-008.h7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 2.200 mg bis unter 2.600 mg
546	6-008.h8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 2.600 mg bis unter 3.000 mg
547	6-008.h9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 3.000 mg bis unter 3.800 mg
548	6-008.ha	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 3.800 mg bis unter 4.600 mg
549	6-008.hb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 4.600 mg bis unter 5.400 mg
550	6-008.hf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 8.600 mg bis unter 10.200 mg
551	6-008.hq	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 27.800 mg bis unter 31.000 mg
552	6-008.j	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Lenvatinib, oral
553	6-008.m8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 320 mg bis unter 400 mg
554	6-009.7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Trametinib, oral
555	6-009.k	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Selexipag, oral
556	6-00a.0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Alectinib, oral
557	6-00b.k	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Tezacaftor-Ivacaftor, oral
558	6-00f.d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Sotorasib, oral
559	6-00f.n	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Zanubrutinib, oral
560	6-00f.p0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Bis 100 mg
561	6-00f.p7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 700 mg bis 800 mg
562	6-00f.p9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 900 mg bis 1.000 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
563	6-00f.pa	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 1.000 mg bis 1.100 mg
564	6-00g.2a	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 16 (Reserveantibiotika): Ceftolozan-Tazobactam, parenteral: 30 g/15 g bis unter 33 g/16,5 g
565	6-00g.2c	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 16 (Reserveantibiotika): Ceftolozan-Tazobactam, parenteral: 36 g/18 g bis unter 39 g/19,5 g
566	6-00g.2d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 16 (Reserveantibiotika): Ceftolozan-Tazobactam, parenteral: 39 g/19,5 g bis unter 42 g/21 g
567	6-00g.2e	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 16 (Reserveantibiotika): Ceftolozan-Tazobactam, parenteral: 42 g/21 g bis unter 48 g/24g
568	6-00g.2h	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 16 (Reserveantibiotika): Ceftolozan-Tazobactam, parenteral: 60 g/30 g bis unter 66 g/33 g
569	6-00k.0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 19: Nirmatrelvir-Ritonavir, oral
570	8-015.1	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über ein Stoma
571	8-017.0	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
572	8-020.8	< 4	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
573	8-020.x	< 4	Therapeutische Injektion: Sonstige
574	8-100.41	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Kryosonde
575	8-100.51	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Kryosonde
576	8-100.5x	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Sonstige
577	8-100.9	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Kolo-/Rektoskopie mit flexiblem Instrument
578	8-123.00	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel: Ohne jejunale Sonde
579	8-123.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
580	8-132.3	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
581	8-133.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
582	8-137.00	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
583	8-137.20	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Transurethral
584	8-148.0	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
585	8-148.3	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Pelvin
586	8-179.x	< 4	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
587	8-190.20	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
588	8-190.21	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
589	8-191.5	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
590	8-390.x	< 4	Lagerungsbehandlung: Sonstige
591	8-543.22	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
592	8-543.32	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen
593	8-543.42	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Substanzen
594	8-543.51	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 1 Substanz
595	8-547.2	< 4	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren
596	8-547.30	< 4	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
597	8-547.x	< 4	Andere Immuntherapie: Sonstige
598	8-640.1	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
599	8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
600	8-700.0	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
601	8-700.x	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige
602	8-704	< 4	Intubation mit Doppellumentubus

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
603	8-716.01	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung nach erfolgloser Beatmungsentwöhnung
604	8-716.11	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
605	8-716.21	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Beendigung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
606	8-718.80	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
607	8-718.85	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
608	8-800.c3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
609	8-800.c4	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 24 TE bis unter 32 TE
610	8-800.c5	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 32 TE bis unter 40 TE
611	8-800.c8	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 56 TE bis unter 64 TE
612	8-800.f2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 3 Apherese-Thrombozytenkonzentrate
613	8-800.g2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate
614	8-800.g3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate
615	8-800.g6	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 8 bis unter 10 Thrombozytenkonzentrate

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
616	8-810.ea	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 3.000 Einheiten bis unter 4.000 Einheiten
617	8-810.ec	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
618	8-810.j4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g
619	8-810.j6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 3,0 g bis unter 4,0 g
620	8-810.j7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g
621	8-810.j8	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 5,0 g bis unter 6,0 g
622	8-810.jd	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 10,0 g bis unter 12,5 g
623	8-810.s5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 10,0 g bis unter 12,5 g
624	8-810.s6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 12,5 g bis unter 15,0 g
625	8-810.w2	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 10 g bis unter 15 g
626	8-810.w4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g
627	8-810.w5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g
628	8-810.w7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 55 g bis unter 65 g

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
629	8-810.wd	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 145 g bis unter 165 g
630	8-810.we	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 165 g bis unter 185 g
631	8-810.wf	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 185 g bis unter 205 g
632	8-810.wn	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 365 g bis unter 445 g
633	8-812.05	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 3.600 mg bis unter 4.200 mg
634	8-812.09	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 6.000 mg bis unter 7.200 mg
635	8-812.0a	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 7.200 mg bis unter 8.400 mg
636	8-812.0c	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 9.600 mg bis unter 10.800 mg
637	8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
638	8-812.52	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
639	8-812.53	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
640	8-812.54	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
641	8-812.55	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
642	8-812.60	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
643	8-820.02	< 4	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 3 Plasmapheresen
644	8-820.03	< 4	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 4 Plasmapheresen
645	8-820.04	< 4	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 5 Plasmapheresen
646	8-831.02	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine periphere Vene in ein zentralvenöses Gefäß
647	8-831.21	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Wechsel: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, retrograd
648	8-831.y	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: N.n.bez.
649	8-832.2	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Wechsel
650	8-839.10	< 4	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Perkutane Einführung eines Antiembolie-Schirmes: Antiembolie-Schirm, nicht integriert in zentralen Venenkatheter
651	8-852.00	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
652	8-852.03	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 96 bis unter 144 Stunden
653	8-852.09	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 480 bis unter 576 Stunden
654	8-852.1	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Prä-ECMO-Therapie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
655	8-854.61	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
656	8-854.64	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 264 bis 432 Stunden
657	8-854.67	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 600 bis 960 Stunden
658	8-854.70	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
659	8-854.76	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 432 bis 600 Stunden
660	8-854.77	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden
661	8-901	< 4	Inhalationsanästhesie
662	8-914.01	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Brustwirbelsäule
663	8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
664	8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
665	8-97c.22	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 30 bis höchstens 43 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
666	8-97c.32	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 44 bis höchstens 57 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
667	8-980.51	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.485 bis 2.760 Aufwandspunkte
668	8-980.61	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 3.221 bis 3.680 Aufwandspunkte

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
669	8-990	< 4	Anwendung eines Navigationssystems
670	9-401.31	< 4	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
671	9-401.32	< 4	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 4 Stunden

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	in allen pneumologischen Abteilungen bieten wir Privatsprechstunden für Privatversicherte und/oder Selbstzahler an
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

Spezialambulanzen - KV-Zulassung	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	alle Abteilungen
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Spezialambulanzen - Hochschulambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	alle pneumologischen Abteilungen bieten Sprechstunden zu besonderen Fragestellungen im Rahmen der Hochschulambulanz an
Angebotene Leistung	Allergielabor (VI00)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)

Spezialambulanzen - Hochschulambulanz	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Obwohl die Ruhrlandklinik nicht über eine interdisziplinäre Notaufnahme verfügt, sind Notaufnahmen jederzeit möglich.
Angebotene Leistung	Allergielabor (VI00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Intensivmedizin (VI20)
Angebotene Leistung	Lungenkrebszentrum/ Akutschmerztherapie (VX00)
Angebotene Leistung	Lungentransplantation (VD00)
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VI36)
Angebotene Leistung	Thoraxchirurgische Ambulanzsprechstunde (VX00)
Angebotene Leistung	Thoraxzentrum (VX00)

Mukoviszidose-Sprechstunde	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	Die Ruhrlandklinik ist Teil des Christiane Herzog Centrum Ruhr. Die Behandlung erwachsener Mukoviszidose-Patienten erfolgt hochspezialisiert. Weitere Informationen finden Sie hier: http://www.chcr.de/
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VI36)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 43,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	43,38	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	43,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 125,42646

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 24,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	24,43	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	24,53	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 222,71797

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	21 Ärzte
AQ63	Allgemeinmedizin	1 Arzt
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	1 Ärzte
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	21 Ärzte
AQ01	Anästhesiologie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF03	Allergologie	4 Ärzte
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie	1 Arzt
ZF28	Notfallmedizin	6 Ärzte
ZF30	Palliativmedizin	5 Ärzte
ZF39	Schlafmedizin	6 Arzt
ZF15	Intensivmedizin	1 Arzt

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 90,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	90,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	78,4	
Nicht Direkt	12,3	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 59,98897

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,85	tätig als Teamassistenz und Assistenz Aufbereitung
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,85	tätig als Teamassistenz und Assistenz Aufbereitung
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 501,47465

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,35

Kommentar: tätig als KPH, Arztassistenz oder Transportdienst

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,35	tätig als KPH, Arztassistenz oder Transportdienst
Ambulant	0	Arzt-Assistenz in Zentralambulanz

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 525,70048

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,78

Kommentar: Mitarbeiter im Schlafmedizinischen Zentrum

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,78	Mitarbeiter im Schlafmedizinischen Zentrum
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 941,34948

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	7 Mitarbeiter Leitungen Stationen, Funktionsbereiche und Pflegedienstleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	9 Mitarbeiter
PQ01	Bachelor	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	4 Mitarbeiter
ZP22	Atmungstherapie	6 Mitarbeiter
ZP20	Palliative Care	3 Mitarbeiter

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-2 Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

B-2.1 Allgemeine Angaben Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie
Fachabteilungsschlüssel	2000
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Direktor der Klinik für Thoraxchirurgie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Servet Bölükbas
Telefon	0201/433-4011
Fax	0201/433-4019
E-Mail	servet.boeluekbas@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VX00	Tumorzentrum (Lungenkrebszentrum)	Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Abt. Interventionelle Pneumologie und Thorakale Onkologie an der Ruhrlandklinik und weiteren Hauptbehandlungspartnern am UK Essen, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015, Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie und durch OnkoZert/ Deutsche Krebsgesellschaft.
VX00	Behandlung von Mediastinaltumoren	
VX00	Behandlung von angeborenen Missbildungen	
VC62	Portimplantation	
VX00	Behandlung von infektiösen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VX00	Pleurachirurgie	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC00	Thoraxchirurgie: Kinderthoraxchirurgie	
VX00	Thoraxchirurgische Ambulanzsprechstunde	Wird täglich angeboten.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC59	Mediastinoskopie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Ein Teil der thoraxchirurgischen Eingriffe wird mit minimal-invasiver OP-Technik inkl. Robotik durchgeführt.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Im Bereich des Thorax
VC58	Spezialsprechstunde	Z.B. Robotic-Sprechstunde für Operationen mit DaVinci, Mesotheliom, Emphysemsprechstunde, Thymusambulanz, Tracheambulanz.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC11	Lungenchirurgie	
VC10	Eingriffe am Perikard	Eingriffe am Perikard und herznahen Gefäßen, im Zusammenhang mit Lungenresektion oder Mediastinaltumoren.
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	Und bei erworbenen Malformationen und Tumoren.
VX00	Thoraxzentrum	Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie, Re-Zertifiziert nach DGT Mai 2025

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VC24	Tumorchirurgie	Zert. Thoraxzentrum (Exzellenzzentrum f. Thoraxchirurgie (DGT), Reg.-Nr. THC-005-03) Teil d. zert. Lungenkrebszentrums m. Mesotheliomeinheit am Westdeutschen Tumorzentrum (OnkoZert, Empf. der Dt. Krebsgesellschaft e.V. Registriernummer FAL-Z003). Nationales Centrum f. Tumorerkrankungen (NCT) West
VC30	Septische Knochenchirurgie	Im Bereich des Thorax
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Im Bereich des Thorax
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VC25	Transplantationschirurgie	Die Klinik für Thoraxchirurgie ist Kooperationspartner der Thorakalen Transplantation (Leiter: Prof. Dr. Markus Kamler) und des Westdeutschen Zentrums für Organtransplantation am UK Essen. Weitere Informationen unter: https://www.lutx.de/

B-2.5 Fallzahlen Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1273
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34.1	174	< 4	174	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
2	C78.0	173	< 4	173	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
3	C34.3	121	< 4	121	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
4	D14.3	67	< 4	67	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
5	C78.2	66	< 4	66	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
6	J86.9	56	< 4	56	Pyothorax ohne Fistel
7	J86.00	49	< 4	49	Pyothorax mit Fistel des Lungenparenchyms
8	J90	49	< 4	49	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
9	J44.80	29	< 4	29	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
10	C45.0	25	< 4	25	Mesotheliom der Pleura
11	J93.1	23	< 4	23	Sonstiger Spontanpneumothorax
12	C34.8	14	< 4	14	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
13	D15.2	14	< 4	14	Gutartige Neubildung: Mediastinum
14	C34.2	13	< 4	13	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
15	S27.1	13	< 4	13	Traumatischer Hämatothorax
16	J85.1	12	< 4	12	Abszess der Lunge mit Pneumonie
17	J93.8	12	< 4	12	Sonstiger Pneumothorax
18	C37	10	< 4	10	Bösartige Neubildung des Thymus
19	A31.0	9	< 4	9	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien
20	C34.0	9	< 4	9	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
21	D38.1	9	< 4	9	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
22	C49.3	8	< 4	8	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
23	C50.9	8	< 4	8	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
24	D15.0	8	< 4	8	Gutartige Neubildung: Thymus
25	J94.2	8	< 4	8	Hämatothorax
26	J95.80	8	< 4	8	Iatrogener Pneumothorax
27	I50.13	7	< 4	7	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
28	J85.0	6	< 4	6	Gangrän und Nekrose der Lunge
29	C34.9	5	< 4	5	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
30	E32.0	5	< 4	5	Persistierende Thymushyperplasie
31	J44.81	5	< 4	5	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 35 % und <50 % des Sollwertes
32	J84.90	5	< 4	5	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
33	J85.2	5	< 4	5	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
34	J95.81	5	< 4	5	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
35	J98.4	5	< 4	5	Sonstige Veränderungen der Lunge
36	J98.6	5	< 4	5	Krankheiten des Zwerchfells
37	S27.0	5	< 4	5	Traumatischer Pneumothorax
38	A15.2	4	< 4	4	Lungentuberkulose, histologisch gesichert
39	B44.1	4	< 4	4	Sonstige Aspergillose der Lunge
40	C38.1	4	< 4	4	Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum
41	C78.1	4	< 4	4	Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums
42	C81.1	4	< 4	4	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
43	C83.3	4	< 4	4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
44	D86.0	4	< 4	4	Sarkoidose der Lunge
45	J44.00	4	< 4	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
46	J44.10	4	< 4	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
47	J84.10	4	< 4	4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
48	J93.0	4	< 4	4	Spontaner Spannungspneumothorax
49	J94.8	4	< 4	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura
50	S27.5	4	< 4	4	Verletzung der Trachea, Pars thoracica
51	T86.81	4	< 4	4	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
52	A15.6	< 4	< 4	< 4	Tuberkulöse Pleuritis, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
53	A15.7	< 4	< 4	< 4	Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
54	A18.0	< 4	< 4	< 4	Tuberkulose der Knochen und Gelenke
55	A31.9	< 4	< 4	< 4	Infektion durch Mykobakterien, nicht näher bezeichnet
56	A41.9	< 4	< 4	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
57	B27.0	< 4	< 4	< 4	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
58	B46.0	< 4	< 4	< 4	Mukormykose der Lunge
59	C22.4	< 4	< 4	< 4	Sonstige Sarkome der Leber
60	C38.3	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet
61	C38.4	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Pleura
62	C41.30	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Rippen
63	C41.31	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Sternum
64	C44.9	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung der Haut, nicht näher bezeichnet
65	C49.2	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
66	C49.4	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
67	C49.5	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens
68	C49.6	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet
69	C49.8	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend
70	C50.4	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
71	C56	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
72	C61	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
73	C63.1	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Samenstrang
74	C77.0	< 4	< 4	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
75	C77.1	< 4	< 4	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
76	C77.8	< 4	< 4	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten mehrerer Regionen
77	C79.5	< 4	< 4	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
78	C79.88	< 4	< 4	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
79	C81.7	< 4	< 4	< 4	Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms
80	C83.1	< 4	< 4	< 4	Mantelzell-Lymphom
81	C83.5	< 4	< 4	< 4	Lymphoblastisches Lymphom
82	C85.2	< 4	< 4	< 4	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom
83	C88.40	< 4	< 4	< 4	Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
84	C90.00	< 4	< 4	< 4	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
85	C92.10	< 4	< 4	< 4	Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv: Ohne Angabe einer kompletten Remission
86	D02.2	< 4	< 4	< 4	Carcinoma in situ: Bronchus und Lunge
87	D16.70	< 4	< 4	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Rippen
88	D17.1	< 4	< 4	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
89	D17.4	< 4	< 4	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intrathorakalen Organe
90	D19.0	< 4	< 4	< 4	Gutartige Neubildung: Mesotheliales Gewebe der Pleura
91	D21.3	< 4	< 4	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
92	D35.6	< 4	< 4	< 4	Gutartige Neubildung: Glomus aorticum und sonstige Paraganglien
93	D36.1	< 4	< 4	< 4	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
94	D36.7	< 4	< 4	< 4	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
95	D38.3	< 4	< 4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Mediastinum
96	D38.6	< 4	< 4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Atmungsorgan, nicht näher bezeichnet
97	D48.0	< 4	< 4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
98	D48.1	< 4	< 4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
99	D48.7	< 4	< 4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
100	E84.80	< 4	< 4	< 4	Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation
101	E84.87	< 4	< 4	< 4	Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen
102	G54.0	< 4	< 4	< 4	Läsionen des Plexus brachialis
103	I26.9	< 4	< 4	< 4	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
104	I50.01	< 4	< 4	< 4	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
105	I50.14	< 4	< 4	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
106	I50.19	< 4	< 4	< 4	Linksherzinsuffizienz: Nicht näher bezeichnet
107	J12.8	< 4	< 4	< 4	Pneumonie durch sonstige Viren
108	J15.2	< 4	< 4	< 4	Pneumonie durch Staphylokokken
109	J15.5	< 4	< 4	< 4	Pneumonie durch Escherichia coli
110	J15.9	< 4	< 4	< 4	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
111	J20.9	< 4	< 4	< 4	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
112	J39.80	< 4	< 4	< 4	Erworbene Stenose der Trachea
113	J43.0	< 4	< 4	< 4	McLeod-Syndrom
114	J43.1	< 4	< 4	< 4	Panlobuläres Emphysem
115	J43.8	< 4	< 4	< 4	Sonstiges Emphysem
116	J43.9	< 4	< 4	< 4	Emphysem, nicht näher bezeichnet
117	J44.82	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 50 % und <70 % des Sollwertes
118	J44.89	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
119	J47	< 4	< 4	< 4	Bronchiektasen
120	J60	< 4	< 4	< 4	Kohlenbergerbeiter-Pneumokoniose
121	J61.1	< 4	< 4	< 4	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern mit Angabe einer akuten Exazerbation
122	J84.00	< 4	< 4	< 4	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
123	J84.80	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
124	J84.81	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
125	J85.3	< 4	< 4	< 4	Abszess des Mediastinums
126	J86.0	< 4	< 4	< 4	Pyothorax mit Fistel

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
127	J86.01	< 4	< 4	< 4	Pyothorax mit Fistel des Bronchus und der Trachea
128	J86.02	< 4	< 4	< 4	Pyothorax mit Fistel der Thoraxwand
129	J86.03	< 4	< 4	< 4	Pyothorax mit ösophagotrachealer Fistel
130	J86.04	< 4	< 4	< 4	Pyothorax mit ösophagopleuraler Fistel
131	J86.08	< 4	< 4	< 4	Pyothorax mit sonstiger Fistel
132	J92.0	< 4	< 4	< 4	Pleuraplaques mit Nachweis von Asbest
133	J94.0	< 4	< 4	< 4	Chylöser (Pleura-) Erguss
134	J95.5	< 4	< 4	< 4	Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen
135	J96.01	< 4	< 4	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
136	J98.0	< 4	< 4	< 4	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
137	J98.50	< 4	< 4	< 4	Mediastinitis
138	J98.8	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege
139	K44.9	< 4	< 4	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
140	L02.2	< 4	< 4	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
141	L08.8	< 4	< 4	< 4	Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
142	M25.5 1	< 4	< 4	< 4	Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
143	M31.3	< 4	< 4	< 4	Granulomatose mit Polyangiitis
144	M60.0 8	< 4	< 4	< 4	Infektiöse Myositis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
145	M71.0 1	< 4	< 4	< 4	Schleimbeutelabszess: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
146	M72.6 8	< 4	< 4	< 4	Nekrotisierende Faszitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
147	M84.1 8	< 4	< 4	< 4	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
148	N04.2	< 4	< 4	< 4	Nephrotisches Syndrom: Diffuse membranöse Glomerulonephritis
149	Q33.2	< 4	< 4	< 4	Lungensequestration (angeboren)
150	Q67.6	< 4	< 4	< 4	Pectus excavatum
151	R18	< 4	< 4	< 4	Aszites
152	R52.0	< 4	< 4	< 4	Akuter Schmerz
153	R55	< 4	< 4	< 4	Synkope und Kollaps
154	R59.0	< 4	< 4	< 4	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
155	R91	< 4	< 4	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
156	S22.32	< 4	< 4	< 4	Fraktur einer sonstigen Rippe
157	S22.44	< 4	< 4	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
158	S27.2	< 4	< 4	< 4	Traumatischer Hämatothorax
159	T81.3	< 4	< 4	< 4	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
160	T81.4	< 4	< 4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
161	T81.8	< 4	< 4	< 4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
162	T86.01	< 4	< 4	< 4	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad I und II
163	T86.02	< 4	< 4	< 4	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad III und IV
164	T86.07	< 4	< 4	< 4	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, schwer

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	811	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	8-831.00	700	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd
3	8-915	556	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
4	5-98c.1	539	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
5	5-333.1	518	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
6	5-349.6	503	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
7	8-930	472	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8	8-144.0	438	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
9	1-690.0	379	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie
10	5-340.0	375	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
11	5-344.40	359	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal
12	1-992.0	324	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 1 bis 2 Zielstrukturen
13	3-222	296	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
14	5-056.5	289	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Rumpf
15	8-173.10	281	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen
16	5-370.2	268	Perikardiotomie und Kardiotomie: Adhäsiolyse am Perikard
17	1-620.00	229	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
18	5-333.0	210	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
19	5-322.g1	193	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
20	1-710	192	Ganzkörperplethysmographie
21	5-98c.0	182	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
22	1-711	179	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
23	3-202	151	Native Computertomographie des Thorax

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
24	5-345.5	149	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch
25	8-800.c0	148	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
26	5-340.b	145	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch
27	9-984.7	139	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
28	1-620.01	129	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
29	1-930.4	127	Infektiologisches Monitoring: Genotypische oder phänotypische Resistenzbestimmung von Viren (HI-Viren oder Hepatitis-B-Virus) gegen antiretrovirale Substanzen
30	5-322.h4	119	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie
31	9-984.8	117	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
32	5-932.11	112	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
33	5-370.1	111	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikardiotomie
34	8-144.1	110	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
35	5-916.a2	105	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum
36	5-344.0	93	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch
37	5-344.3	91	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch
38	5-932.10	90	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: Weniger als 10 cm ²
39	5-344.42	86	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal
40	5-325.01	84	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial
41	5-334.7	75	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
42	5-324.71	71	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
43	5-344.10	70	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Lokal
44	5-340.a	67	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, offen chirurgisch
45	8-980.0	66	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
46	5-334.8	63	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, thorakoskopisch
47	5-344.12	63	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal
48	5-896.1a	60	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
49	5-932.12	58	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm ² bis unter 100 cm ²
50	3-225	54	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
51	1-691.0	53	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie
52	1-620.10	52	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
53	5-399.5	47	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
54	5-322.d1	45	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
55	9-984.6	41	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
56	5-323.53	39	Segmentresektion der Lunge: 1 Segment, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
57	5-345.6	39	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Instillation
58	8-914.01	37	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Brustwirbelsäule
59	5-896.0a	36	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
60	8-701	36	Einfache endotracheale Intubation
61	9-984.b	36	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
62	5-322.e4	32	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie
63	9-984.9	32	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
64	3-200	31	Native Computertomographie des Schädels
65	5-932.91	29	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
66	5-340.c	28	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung
67	5-343.2	27	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
68	5-340.d	26	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Hämatomausräumung
69	5-343.0	26	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen
70	5-374.2	25	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes mit Implantat
71	8-831.04	25	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Großlumiger Katheter zur extrakorporalen Blutzirkulation in ein zentralvenöses Gefäß
72	5-041.5	22	Exzision von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Rumpf
73	5-322.g2	22	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
74	5-346.81	21	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch alloplastisches Material
75	5-344.13	20	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert
76	8-173.0	20	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge
77	1-613	19	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
78	5-339.62	19	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Perikard

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
79	5-344.43	19	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert
80	3-05f	18	Transbronchiale Endosonographie
81	5-334.3	18	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Plastische Rekonstruktion der Lunge
82	5-344.2	18	Pleurektomie: Pleurektomie, total, offen chirurgisch
83	5-916.a0	18	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
84	5-342.03	17	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Thorakoskopie
85	1-426.3	16	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
86	5-342.13	16	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Perikardteilresektion
87	5-342.16	16	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungenresektion und Perikardteilresektion
88	9-320	16	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
89	5-322.g3	15	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
90	5-347.40	15	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Ohne alloplastisches Material
91	8-016	15	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
92	8-910	15	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
93	5-316.2	14	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
94	5-324.b1	14	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
95	5-342.11	14	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Ohne Resektion an mediastinalen Organen
96	8-190.21	14	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
97	3-220	13	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
98	5-323.93	13	Segmentresektion der Lunge: 3 Segmente, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
99	5-900.1a	13	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken
100	8-713.0	13	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
101	8-980.10	13	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
102	5-322.h5	12	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
103	5-324.a1	12	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne radikale Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
104	5-347.30	12	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Ohne Verschluss durch alloplastisches Material
105	5-347.31	12	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Mit Verschluss durch alloplastisches Material
106	1-992.2	11	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 3 bis 12 Zielstrukturen
107	5-325.51	11	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial
108	5-342.01	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Offen chirurgisch
109	5-850.d5	11	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Brustwand und Rücken
110	8-018.2	11	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
111	8-771	11	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
112	8-810.e8	11	Transfusion von Plasmapbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
113	1-712	10	Spiroergometrie
114	1-715	10	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
115	1-843	10	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
116	5-077.4	10	Exzision und Resektion des Thymus: Resektion

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
117	8-179.x	10	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
118	8-190.20	10	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
119	8-854.71	10	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
120	5-323.43	9	Segmentresektion der Lunge: 1 Segment, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
121	5-323.73	9	Segmentresektion der Lunge: 2 Segmente, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
122	5-345.3	9	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Ohne Dekortikation, thorakoskopisch
123	5-388.42	9	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
124	5-857.85	9	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Brustwand und Rücken
125	5-894.1a	9	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
126	5-896.xa	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken
127	5-932.92	9	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 50 cm² bis unter 100 cm²
128	8-018.1	9	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
129	8-812.50	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
130	8-812.51	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
131	8-980.20	9	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
132	1-430.10	8	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zungenbiopsie
133	1-550	8	Biopsie am Zwerchfell durch Inzision
134	3-052	8	Transösophageale Echokardiographie [TEE]

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
135	3-05a	8	Endosonographie des Retroperitonealraumes
136	3-221	8	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
137	5-311.1	8	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
138	5-320.0	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
139	5-322.d3	8	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
140	5-322.e6	8	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
141	5-323.51	8	Segmentresektion der Lunge: 1 Segment, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
142	5-325.08	8	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Resektion an mehreren Organen
143	5-342.12	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungenresektion
144	5-346.90	8	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Thorakoplastik: Partiiell
145	5-372.3	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), thorakoskopisch
146	5-850.b5	8	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Brustwand und Rücken
147	5-987.x	8	Anwendung eines OP-Roboters: Sonstige
148	8-640.0	8	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
149	8-810.j4	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g
150	8-831.01	8	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, retrograd
151	5-322.e5	7	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
152	5-322.h6	7	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
153	5-339.61	7	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Muskeltransposition

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
154	5-340.7	7	Inzision von Brustwand und Pleura: Osteotomie der Rippe
155	5-345.x	7	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Sonstige
156	5-349.7	7	Andere Operationen am Thorax: Operative Entfernung eines Verweilsystems zur Drainage der Pleurahöhle
157	5-399.7	7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
158	5-402.d	7	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, thorakoskopisch
159	5-985.2	7	Lasertechnik: Dioden-Laser
160	8-018.0	7	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
161	8-190.23	7	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
162	8-800.c1	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
163	8-800.c3	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
164	8-812.60	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
165	8-831.20	7	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Wechsel: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd
166	8-854.73	7	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
167	8-980.21	7	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 829 bis 1.104 Aufwandspunkte
168	8-987.10	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
169	1-430.2x	6	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
170	1-581.0	6	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Mediastinum
171	1-992.3	6	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 13 oder mehr Zielstrukturen
172	5-323.b3	6	Segmentresektion der Lunge: 4 Segmente, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
173	5-325.11	6	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
174	5-325.21	6	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
175	5-340.1	6	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie
176	5-343.7	6	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Brustwandteilresektion ohne plastische Deckung
177	5-345.2	6	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, offen chirurgisch
178	5-857.95	6	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken
179	5-896.1b	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
180	5-932.90	6	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: Weniger als 10 cm ²
181	8-800.c2	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
182	8-800.g1	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
183	1-632.0	5	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
184	3-207	5	Native Computertomographie des Abdomens
185	5-056.1	5	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Plexus brachialis
186	5-323.41	5	Segmentresektion der Lunge: 1 Segment, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
187	5-323.42	5	Segmentresektion der Lunge: 1 Segment, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
188	5-323.52	5	Segmentresektion der Lunge: 1 Segment, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
189	5-344.x	5	Pleurektomie: Sonstige
190	5-370.0	5	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage
191	5-372.2	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), offen chirurgisch
192	5-785.0x	5	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Sonstige
193	5-892.1a	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken
194	5-932.13	5	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
195	5-932.20	5	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: Weniger als 10 cm ²
196	8-100.40	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange
197	8-718.83	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
198	8-987.11	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
199	8-98g.11	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
200	1-432.01	4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
201	1-930.0	4	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
202	3-223	4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
203	5-311.0	4	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
204	5-312.1	4	Permanente Tracheostomie: Re-Tracheotomie
205	5-323.82	4	Segmentresektion der Lunge: 3 Segmente, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
206	5-325.x1	4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Sonstige: Mit Gefäßresektion intraperikardial
207	5-334.1	4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), thorakoskopisch
208	5-342.1x	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Sonstige
209	5-344.5	4	Pleurektomie: Pleurektomie, total, thorakoskopisch
210	5-345.4	4	Pleurodesse [Verödung des Pleuraspaltes]: Mit Dekortikation, thorakoskopisch
211	5-895.2a	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
212	5-916.ax	4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Sonstige
213	5-932.41	4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
214	5-932.80	4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogen: Weniger als 10 cm ²
215	6-002.pf	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg
216	8-704	4	Intubation mit Doppellumentubus
217	8-706	4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
218	8-800.g2	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate
219	8-980.11	4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
220	1-266.1	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
221	1-425.3	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, mediastinal
222	1-430.00	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Zangenbiopsie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
223	1-430.1x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Sonstige
224	1-430.20	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Zangenbiopsie
225	1-430.30	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiopsie
226	1-430.x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Sonstige
227	1-432.00	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration
228	1-432.2	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Zwerchfell
229	1-432.x	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Sonstige
230	1-440.9	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
231	1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
232	1-444.7	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
233	1-481.0	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum
234	1-490.4	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf
235	1-491.4	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Rumpf
236	1-493.31	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
237	1-494.2	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mediastinum
238	1-502.4	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf
239	1-503.0	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum
240	1-581.4	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Pleura
241	1-586.3	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
242	1-589.0	< 4	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: Brustwand
243	1-620.2	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit Autofluoreszenzlicht
244	1-620.x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Sonstige
245	1-650.1	< 4	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
246	1-691.1	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Mediastinoskopie
247	1-774	< 4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
248	1-996.00	< 4	Hochdurchsatz-Sequenzierungsverfahren [NGS] zur Analyse genetischer Veränderungen bei/in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von kodierender Sequenz einschließlich zugehöriger regulatorischer Sequenzen, Gewebeprobe: bis zu 5 Kilobasen
249	3-05g.0	< 4	Endosonographie des Herzens: Intravaskulärer Ultraschall der Koronargefäße [IVUS]
250	3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
251	3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
252	3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
253	3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
254	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
255	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
256	3-703.0	< 4	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
257	3-703.2	< 4	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie
258	3-722.0	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
259	3-742	< 4	Positronenemissionstomographie des gesamten Körperstammes
260	3-752.1	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit diagnostischer Computertomographie
261	3-754.00	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur: Mit rezeptorgerichteten Peptiden
262	3-992	< 4	Intraoperative Anwendung der Verfahren

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
263	3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
264	3-997	< 4	Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten
265	5-035.6	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkshäute: Intraspinale Nervenwurzeln und/oder Ganglien, Tumorgewebe
266	5-056.x	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Sonstige
267	5-061.0	< 4	Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
268	5-062.7	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Resektion des Isthmus
269	5-067.0	< 4	Parathyreoidektomie: Ohne Replantation
270	5-077.0	< 4	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Mediastinoskopie
271	5-077.2	< 4	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Sternotomie
272	5-077.5	< 4	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakoskopie
273	5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
274	5-312.2	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie mit mukokutaner Anastomose
275	5-314.11	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion: Mit End-zu-End-Anastomose
276	5-314.30	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion, krikotracheal: Mit End-zu-End-Anastomose
277	5-316.0	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Naht (nach Verletzung)
278	5-316.1	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel
279	5-316.3	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Erweiterungsplastik eines Tracheostomas
280	5-316.5x	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Plastische Rekonstruktion (Tracheatransplantation): Sonstige
281	5-316.60	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit End-zu-End-Anastomose
282	5-316.61	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit Plastik (Stent)
283	5-316.x	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
284	5-319.11	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
285	5-319.15	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
286	5-319.2	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Adhäsiolyse
287	5-31a.1	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an Larynx und Trachea: Anwendung eines Ballonkatheters
288	5-320.x	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Sonstige
289	5-321.2	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Bifurkationsresektion (mit Rekonstruktion)
290	5-321.41	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Revision einer Bronchusstumpfinsuffizienz mit plastischer Deckung: Mit Muskeltransposition
291	5-322.d2	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
292	5-322.e7	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 6 bis 9 Keile, ohne Lymphadenektomie
293	5-322.e9	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 6 bis 9 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
294	5-322.ea	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 10 bis 19 Keile, ohne Lymphadenektomie
295	5-322.eb	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 10 bis 19 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
296	5-322.ed	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 20 oder mehr Keile, ohne Lymphadenektomie
297	5-322.ee	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 20 oder mehr Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
298	5-322.h7	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 6 bis 9 Keile, ohne Lymphadenektomie
299	5-322.x	< 4	Atypische Lungenresektion: Sonstige
300	5-323.61	< 4	Segmentresektion der Lunge: 2 Segmente, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
301	5-323.62	< 4	Segmentresektion der Lunge: 2 Segmente, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
302	5-323.63	< 4	Segmentresektion der Lunge: 2 Segmente, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
303	5-323.71	< 4	Segmentresektion der Lunge: 2 Segmente, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
304	5-323.92	< 4	Segmentresektion der Lunge: 3 Segmente, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
305	5-323.a1	< 4	Segmentresektion der Lunge: 4 Segmente, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
306	5-323.a2	< 4	Segmentresektion der Lunge: 4 Segmente, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
307	5-323.a3	< 4	Segmentresektion der Lunge: 4 Segmente, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
308	5-323.b2	< 4	Segmentresektion der Lunge: 4 Segmente, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
309	5-324.31	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
310	5-324.32	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer Erweiterung
311	5-324.61	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig ohne radikale Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
312	5-325.02	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Perikardresektion
313	5-325.15	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Zwerchfellresektion
314	5-325.28	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Resektion an mehreren Organen
315	5-325.2x	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Sonstige
316	5-325.31	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
317	5-325.38	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Resektion an mehreren Organen
318	5-325.44	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit Bifurkationsresektion: Mit Brustwandresektion
319	5-325.54	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Brustwandresektion
320	5-325.58	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Resektion an mehreren Organen
321	5-325.61	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
322	5-325.71	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
323	5-328.01	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Gefäßresektion intraperikardial
324	5-328.02	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Perikardresektion
325	5-328.08	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Resektion an mehreren Organen
326	5-328.31	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie: Mit Gefäßresektion intraperikardial
327	5-328.33	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie: Mit Vorhofresektion
328	5-328.38	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie: Mit Resektion an mehreren Organen
329	5-328.6	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie mit Zwerchfell- und Perikardresektion
330	5-330.0	< 4	Inzision eines Bronchus: Ohne weitere Maßnahmen
331	5-330.x	< 4	Inzision eines Bronchus: Sonstige
332	5-333.x	< 4	Adhäsionolyse an Lunge und Brustwand: Sonstige
333	5-334.0	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), offen chirurgisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
334	5-334.4	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Plastische Rekonstruktion eines Bronchus
335	5-334.6	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Bronchusfistel, thorakoskopisch
336	5-339.01	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
337	5-339.04	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen von 1 Schiene (Stent), Kunststoff
338	5-339.05	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen von 1 Schiene (Stent), Metall
339	5-339.2x	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Sonstige
340	5-339.4	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Entfernung einer bronchialen Schiene (Stent)
341	5-339.50	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 1 Ventil
342	5-339.51	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 2 Ventile
343	5-339.63	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Zwerchfell
344	5-339.64	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Vena azygos
345	5-339.66	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit perikardialem Fett
346	5-340.2	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Fremdkörperentfernung
347	5-341.23	< 4	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Sternotomie: Hämatomausräumung
348	5-342.18	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungen-, Perikardteilresektion und Gefäßersatz
349	5-342.19	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Brustwandteilresektion

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
350	5-343.3	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
351	5-343.4	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Komplette Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
352	5-343.6	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Komplette Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
353	5-344.11	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, viszeral
354	5-346.1	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Naht (nach Verletzung), thorakoskopisch
355	5-346.2	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Verschluss einer Fistel, offen chirurgisch
356	5-346.3	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Verschluss einer Fistel, thorakoskopisch
357	5-346.4	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sekundärer Verschluss einer Thorakotomie
358	5-346.60	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Rippe
359	5-346.61	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Sternum
360	5-346.62	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Komplette Resektion, Rippe
361	5-346.7	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Knochenplastik und/oder Knochentransplantation
362	5-346.82	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch allogenes Material
363	5-346.a6	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Korrektur einer Brustkorbdeformität: Trichterbrust, Korrektur nach D. Nuss
364	5-346.b	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Rekonstruktion der Brustwand mit Omentum
365	5-346.c0	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 1 Rippe

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
366	5-346.c2	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 3 bis 5 Rippen
367	5-346.x	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sonstige
368	5-347.1	< 4	Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch
369	5-347.2	< 4	Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), thorakoskopisch
370	5-347.41	< 4	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Mit alloplastischem Material
371	5-347.50	< 4	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, komplett: Ohne alloplastisches Material
372	5-349.1	< 4	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum
373	5-349.3	< 4	Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial
374	5-357.x	< 4	Operationen bei kongenitalen Gefäßanomalien: Sonstige
375	5-370.x	< 4	Perikardiotomie und Kardiotomie: Sonstige
376	5-372.4	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, subtotal
377	5-372.5	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, total (Dekortikation)
378	5-373.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Exzision am Vorhof
379	5-374.1	< 4	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes ohne Implantat
380	5-379.5	< 4	Andere Operationen an Herz und Perikard: Reoperation
381	5-380.96	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior
382	5-380.y	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: N.n.bez.
383	5-382.4x	< 4	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien thorakal: Sonstige
384	5-382.96	< 4	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. cava superior
385	5-383.42	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
386	5-383.96	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
387	5-386.4x	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Arterien thorakal: Sonstige
388	5-386.96	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Tiefe Venen: V. cava superior
389	5-386.9x	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Tiefe Venen: Sonstige
390	5-388.41	< 4	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus
391	5-388.4x	< 4	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige
392	5-388.x	< 4	Naht von Blutgefäßen: Sonstige
393	5-395.42	< 4	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
394	5-397.04	< 4	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. vertebralis extrakraniell
395	5-397.42	< 4	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
396	5-397.x	< 4	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Sonstige
397	5-398.1	< 4	Operationen am Glomus caroticum und anderen Paraganglien: Exzision, ohne Nervenmonitoring
398	5-399.2	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Adhäsiolyse und/oder Dekompression
399	5-399.6	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
400	5-399.x	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Sonstige
401	5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
402	5-401.10	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung
403	5-401.1x	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Sonstige
404	5-401.20	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
405	5-401.70	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, thorakoskopisch: Ohne Markierung
406	5-401.d	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Peribronchial, offen chirurgisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
407	5-402.0	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Zervikal
408	5-402.12	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2
409	5-402.c	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, offen chirurgisch
410	5-403.01	< 4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 2 Regionen
411	5-404.8	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Mediastinal, thorakoskopisch
412	5-405.1	< 4	Operationen am Ductus thoracicus: Verschluss einer Chylusfistel, thorakoskopisch
413	5-405.2	< 4	Operationen am Ductus thoracicus: Verschluss einer sonstigen Fistel
414	5-406.2	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Paraaortal
415	5-406.7	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mediastinal
416	5-408.70	< 4	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Revision nach einer Lymphadenektomie mit Entfernung von erkranktem Gewebe: Zervikal
417	5-469.21	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
418	5-469.80	< 4	Andere Operationen am Darm: Umstechung eines Ulkus: Offen chirurgisch
419	5-501.00	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch
420	5-501.20	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Offen chirurgisch
421	5-538.1	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss
422	5-538.45	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Thorakoskopisch
423	5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
424	5-541.x	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Sonstige
425	5-542.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
426	5-543.20	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell
427	5-543.40	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Partiiell
428	5-546.21	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Onlay-Technik
429	5-546.22	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Sublay-Technik
430	5-546.3	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Omentumplastik
431	5-549.21	< 4	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Aszitesdrainage
432	5-590.50	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch lumbal
433	5-590.52	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Thorakoabdominal
434	5-782.60	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens: Klavikula
435	5-782.az	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Skapula
436	5-789.xz	< 4	Andere Operationen am Knochen: Sonstige: Skapula
437	5-800.03	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Sternoklavikulargelenk
438	5-832.1	< 4	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, partiell
439	5-832.7	< 4	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Mehrere Wirbelsegmente (und angrenzende Strukturen)
440	5-832.x	< 4	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
441	5-850.05	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Brustwand und Rücken
442	5-850.a5	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Faszie: Brustwand und Rücken
443	5-850.b6	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Bauchregion
444	5-850.e5	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exploration eines Muskels: Brustwand und Rücken
445	5-850.g6	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exploration einer Faszie: Bauchregion
446	5-852.45	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Brustwand und Rücken
447	5-852.46	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Bauchregion
448	5-852.65	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Brustwand und Rücken
449	5-852.85	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Brustwand und Rücken
450	5-852.91	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Schulter und Axilla
451	5-852.95	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Brustwand und Rücken
452	5-852.a5	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Brustwand und Rücken
453	5-852.b0	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Kompartimentresektion ohne spezielle Gefäß- und Nervenpräparation: Kopf und Hals
454	5-853.15	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Brustwand und Rücken
455	5-853.40	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Kopf und Hals
456	5-853.45	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Brustwand und Rücken
457	5-855.26	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Naht einer Sehne, sekundär: Bauchregion
458	5-857.75	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken
459	5-857.86	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Bauchregion

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
460	5-857.x5	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Sonstige: Brustwand und Rücken
461	5-866.3	< 4	Revision eines Amputationsgebietes: Oberschenkelregion
462	5-870.ax	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Sonstige
463	5-874.4	< 4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit Teilresektion des M. pectoralis minor
464	5-882.1	< 4	Operationen an der Brustwarze: Exzision
465	5-885.4	< 4	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Gestieltes Hauttransplantat
466	5-885.6	< 4	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Gestieltes Haut-Muskel-Transplantat [myokutaner Lappen], ohne Prothesenimplantation
467	5-892.0a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
468	5-892.2a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Brustwand und Rücken
469	5-894.0a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken
470	5-894.1b	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
471	5-895.1a	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Brustwand und Rücken
472	5-896.0e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie
473	5-896.15	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals
474	5-896.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
475	5-896.2a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken
476	5-899	< 4	Andere Exzision an Haut und Unterhaut
477	5-900.0a	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken
478	5-900.15	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hals
479	5-900.1b	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion
480	5-900.1c	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion
481	5-901.0e	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie
482	5-902.5a	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Brustwand und Rücken
483	5-906.0a	< 4	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Brustwand und Rücken
484	5-916.a1	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
485	5-916.a5	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
486	5-930.4	< 4	Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch
487	5-932.14	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 200 cm ² bis unter 300 cm ²
488	5-932.15	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 300 cm ² bis unter 400 cm ²
489	5-932.22	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 50 cm ² bis unter 100 cm ²
490	5-932.40	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm ²

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
491	5-932.42	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm ² bis unter 100 cm ²
492	5-932.43	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
493	5-932.44	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 200 cm ² bis unter 300 cm ²
494	5-932.70	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: Weniger als 10 cm ²
495	5-932.81	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogene: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
496	5-932.93	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
497	5-983	< 4	Reoperation
498	5-985.0	< 4	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
499	5-985.y	< 4	Lasertechnik: N.n.bez.
500	5-986.2	< 4	Minimalinvasive Technik: Einsatz eines Single-Port-Systems bei laparoskopischen Operationen
501	5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
502	6-001.g4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Imatinib, oral: 4.000 mg bis unter 5.200 mg
503	6-002.52	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g
504	6-002.53	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g
505	6-002.54	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
506	6-002.57	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 10,50 g bis unter 15,50 g
507	6-002.p1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg
508	6-002.p2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg
509	6-002.p4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
510	6-002.pb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
511	6-002.pc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
512	6-002.pe	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg
513	6-002.ph	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.400 mg bis unter 1.600 mg
514	6-002.pj	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.600 mg bis unter 2.000 mg
515	6-002.pm	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 2.400 mg bis unter 2.800 mg
516	6-002.qf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 2.150 mg bis unter 3.150 mg
517	6-002.qg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 3.150 mg bis unter 4.150 mg
518	6-002.qh	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 4.150 mg bis unter 5.150 mg
519	6-002.r2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 0,8 g bis unter 1,2 g
520	6-002.r4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,6 g bis unter 2,0 g
521	6-002.r6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
522	6-002.r7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g
523	6-002.rb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 6,4 g bis unter 7,2 g
524	6-005.8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
525	6-007.ka	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 3.300 mg bis unter 3.600 mg
526	6-007.kd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 4.200 mg bis unter 4.800 mg
527	6-007.p5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 2.700 mg bis unter 3.300 mg
528	6-007.p9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 5.700 mg bis unter 6.900 mg
529	6-007.pd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 10.500 mg bis unter 12.900 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
530	6-007.pe	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 12.900 mg bis unter 15.300 mg
531	6-009.4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
532	6-00a.f	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Ribociclib, oral
533	6-00b.f	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Osimertinib, oral
534	6-00e.4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 14: Avacopan, oral
535	6-00f.p1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 100 mg bis 200 mg
536	6-00f.p3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 300 mg bis 400 mg
537	6-00g.2d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 16 (Reserveantibiotika): Ceftolozan-Tazobactam, parenteral: 39 g/19,5 g bis unter 42 g/21 g
538	8-100.3x	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Tracheoskopie: Sonstige
539	8-100.41	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Kryosonde
540	8-100.50	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
541	8-121	< 4	Darmspülung
542	8-133.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
543	8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
544	8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
545	8-173.11	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 8 bis 14 Spülungen
546	8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
547	8-191.10	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
548	8-192.1a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken
549	8-390.0	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
550	8-390.x	< 4	Lagerungsbehandlung: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
551	8-547.0	< 4	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
552	8-547.31	< 4	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
553	8-640.1	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
554	8-712.0	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]
555	8-716.10	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
556	8-718.73	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
557	8-718.80	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
558	8-718.81	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
559	8-718.82	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
560	8-718.84	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
561	8-718.85	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
562	8-800.f0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 1 Apherese-Thrombozytenkonzentrat

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
563	8-800.f1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 2 Apherese-Thrombozytenkonzentrate
564	8-800.f5	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 6 bis unter 8 Apherese-Thrombozytenkonzentrate
565	8-800.g0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
566	8-800.g3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate
567	8-800.g4	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 5 Thrombozytenkonzentrate
568	8-810.74	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VII: 500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten
569	8-810.e7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten
570	8-810.e9	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
571	8-810.ec	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
572	8-810.j3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: Bis unter 1,0 g
573	8-810.j5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g
574	8-810.j6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 3,0 g bis unter 4,0 g
575	8-810.j7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
576	8-810.j8	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 5,0 g bis unter 6,0 g
577	8-810.jc	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 9,0 g bis unter 10,0 g
578	8-810.s4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 7,5 g bis unter 10,0 g
579	8-810.w3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g
580	8-812.53	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
581	8-812.54	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
582	8-812.58	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 8.500 IE bis unter 9.500 IE
583	8-812.5a	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 10.500 IE bis unter 15.500 IE
584	8-831.24	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Wechsel: Großlumiger Katheter zur extrakorporalen Blutzirkulation in ein zentralvenöses Gefäß
585	8-854.2	< 4	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
586	8-854.70	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
587	8-854.72	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
588	8-854.74	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden
589	8-854.76	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 432 bis 600 Stunden

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
590	8-854.77	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden
591	8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
592	8-914.11	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Brustwirbelsäule
593	8-914.1x	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: Sonstige
594	8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
595	8-931.0	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
596	8-980.30	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.105 bis 1.380 Aufwandspunkte
597	8-980.31	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.381 bis 1.656 Aufwandspunkte
598	8-980.40	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.657 bis 1.932 Aufwandspunkte
599	8-980.41	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.933 bis 2.208 Aufwandspunkte
600	8-980.50	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.209 bis 2.484 Aufwandspunkte
601	8-980.60	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 2.761 bis 3.220 Aufwandspunkte
602	8-980.61	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 3.221 bis 3.680 Aufwandspunkte
603	8-987.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
604	8-987.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
605	8-98g.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
606	8-98g.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
607	9-401.30	< 4	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
608	9-984.a	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Im Rahmen der Thoraxchirurgischen Sprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Z.B. Nachsorge / Wundversorgung

Thoraxchirurgische Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Z. B. Zweitmeinungssprechstunde

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Notaufnahmen sind jederzeit möglich.

Thoraxchirurgische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Im Rahmen der Thoraxchirurgischen Ambulanzsprechstunde werden folgende Leistungen angeboten: Zweitmeinung/ Beratung Diagnostik und Beratung zur Stellung der OP-Indikation, Beratung und Aufklärung zur offenen, minimalinvasiven oder roboterassistierten Operation

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,93

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,93	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,93	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 106,70578

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 187,75811

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ12	Thoraxchirurgie	7 Ärzte
AQ06	Allgemeinchirurgie	2 Ärzte
AQ13	Viszeralchirurgie	2 Arzt

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 26,56

Kommentar: davon 9,8 VK OP-Pflegekräfte (5 mit OP-Fachweiterbildung) inklusive Leitungen

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,56	davon 11,02 VK OP-Pflegekräfte (5 mit OP-Fachweiterbildung) inklusive Leitungen
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 47,92922

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,06	tätig als Teamassistenz
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,06	tätig als Teamassistenz
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 416,01307

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,46

Kommentar: tätig als KPH, Arztassistenz oder im Patiententransportdienst

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,46	tätig als KPH, Arztassistenz oder im Patiententransportdienst
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 517,47967

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ02	Diplom	1 Mitarbeiter
PQ08	Pflege im Operationsdienst	4 Mitarbeiter
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	3 Mitarbeiter
PQ20	Praxisanleitung	3 Mitarbeiter
PQ07	Pflege in der Onkologie	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	1 Mitarbeiter
ZP20	Palliative Care	1 Mitarbeiter

B-2.11.3 **Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-3 **Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung**

B-3.1 **Allgemeine Angaben Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Leitung Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christiane Antony
Telefon	0201/433-4036
Fax	0201/433-1437
E-Mail	christiane.antony@rlk.uk-essen.de

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-3.3**Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung	Kommentar
VX00	Lungenkrebszentrum/ Akutschmerztherapie	- Abteilung ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 - Teil des Lungenkrebszentrums am Westdeutschen Tumorzentrum, zertifiziert durch OnkoZert/ Deutsche Krebshilfe - Zertifiziert im Rahmen der Akutschmerztherapie durch den TÜV Rheinland
VX00	Respiratorentwöhnung/Weaning	- Zertifiziertes Weaningzentrum der DGP in Kooperation mit der Klinik für Pneumologie - Zertifikat "Entwöhnung von der Beatmung" von der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGA)
VX00	Postoperative Intensivtherapie	- Postoperative intensivmedizinische Behandlung nach chirurgischen Eingriffen - Organunterstützungs- und -ersatzmethoden
VX00	Notfallversorgung/ -Schulung	- Die Abteilung ist für das innerklinische Notfallmanagement verantwortlich und stellt das Reanimationsteam - Durchführung der Reanimationstrainings für ärztliches und nicht-ärztliches Personal der Klinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung	Kommentar
VI20	Intensivmedizin	- Intensivmedizinische Versorgung pneumologischer und thoraxchirurgischer Patienten
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	- Intensivmedizinische Betreuung von Patienten vor und nach Lungentransplantation
VI38	Palliativmedizin	Umsetzung palliativer Behandlungskonzepte unter Berücksichtigung des Patientenwillens und nach Angehörigenberatung/ -entscheidung. - Oberärztin Frau Dr. Hegerfeldt ist Mitglied des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) des Universitätsklinikums Essen

B-3.5 Fallzahlen Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar	In dieser Abteilung erfolgt die intensivmedizinische Betreuung von Patienten. in 2024 waren insgesamt 119 Patienten im prolongierten Weaning und 678 Patienten wurden intensivmedizinisch betreut.

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	3 Ärzte
AQ01	Anästhesiologie	5 Ärzte
AQ23	Innere Medizin	4 Arzt
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	1 Arzt

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	2 Ärzte
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	1 Arzt
ZF15	Intensivmedizin	5 Ärzte
ZF28	Notfallmedizin	2 Ärzte

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 45,97

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	45,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,96	
Nicht Direkt	20,01	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	tätig als Teamassistenz
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: tätig als Arztassistenz und Krankenpflegehelfer

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	tätig als Arztassistenz und Krankenpflegehelfer
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	17 Mitarbeiter mit Fachweiterbildung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	2 Mitarbeiter
PQ20	Praxisanleitung	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	1 Mitarbeiter
ZP13	Qualitätsmanagement	1 Mitarbeiter
ZP14	Schmerzmanagement	2 Mitarbeiter
ZP22	Atmungstherapie	3 Mitarbeiter

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-4 Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

B-4.1 Allgemeine Angaben Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	CÄ der Abt. Anästhesiologie u. Schmerztherapie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Sandra Kampe
Telefon	0201/433-4031
Fax	0201/433-4034
E-Mail	sandra.kampe@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie	Kommentar
VX00	Akutschmerzdienst	TÜV Rheinland zertifiziert. Erstzertifizierung seit 2008. Sämtliche moderne Verfahren zur Behandlung der postoperativen Schmerzen werden angewandt. Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Abt. Thoraxchirurgie und Intensivmedizin.
VX00	Schmerztherapie	In der chron. Schmerztherapie werden vor allem Pat. m. Postthorakotomiesyndrom (Schmerzen nach einer Lungenoperation, tumorbedingten Schmerzen und COPD-Patienten mit thorakalem Schmerzsyndrom , d.h. Schmerzsyndrom im Bereich des Brustkorbes) behandelt.
VX00	Transfusionswesen der Ruhrlandklinik	Die Abt. stellt die Transfusionsverantwortl. für die Klinik, die Q.-Beauftr. Hämoth. und organisiert das Transfusionswesen (+1 Depotleiterin). Alle neuen Mitarbeiter werden geschult. Interne Audits zu Transfusion und Beschaffung Blutprodukte finden regelmäßig statt, jährl. Schulungen durch TB`s.

B-4.5 Fallzahlen Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar	Die Abteilung für Anästhesie und Schmerztherapie hat 2827 Narkosen bei Operationen und 1682 Narkosen bei starren Bronchoskopien im Jahr 2024 durchgeführt.

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ01	Anästhesiologie	12 Ärzte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	3 Ärzte
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	1 Ärzte
ZF28	Notfallmedizin	3 Ärzte
ZF30	Palliativmedizin	1 Arzt

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,42

Kommentar: alle Mitarbeiterinnen sind examinierte Pflegekräfte, davon 10 MitarbeiterInnen mit Fachweiterbildung Anästhesie und Intensiv

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,42	alle Mitarbeiter/innen sind examinierte Pflegekräfte, davon 10 Mitarbeiter/innen mit Fachweiterbildung Anästhesie und Intensiv
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3

Kommentar: tätig als Patiententransport

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	tätig als Patiententransport
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ02	Diplom	Stellvertretende Pflegedirektion
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	2 Mitarbeiter
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	13 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP14	Schmerzmanagement	4 Mitarbeiter

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-5 Thorakale Onkologie

B-5.1 Allgemeine Angaben Thorakale Onkologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Thorakale Onkologie
Fachabteilungsschlüssel	0892
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Direktor der Abteilung für Thorakale Onkologie
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Martin Schuler
Telefon	0201/723-2000
Fax	0201/723-5924
E-Mail	martin.schuler@uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
Kommentar	Zielvereinbarungen laufen über das UK-Essen

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Thorakale Onkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Thorakale Onkologie	Kommentar
VX00	Thorakale Onkologie	Individualisierte medikamentöse Behandlung von Patienten mit Lungenkarzinomen und Tumoren des Brustraums (Chemotherapien, zielgerichtete Therapien, Immuntherapien)/ Onkologische Palliativmedizin/ Behandlung von Komplikationen durch Lungentumoren und deren Therapie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Die Abteilung ist Hauptbehandlungsbehandlungspartner im Lungenkrebszentrum am Westdeutschen Tumorzentrum.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI40	Schmerztherapie	Im onkologischen Behandlungskonzept ist die Schmerzbehandlung von Tumorschmerzen ein wesentlicher Bestandteil.
VI38	Palliativmedizin	Die enge Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Essen (Innere Klinik Tumorforschung) ermöglicht uns eine bedarfsgerechte Nutzung aller ambulanten und stationären Angebote, einschließlich der Palliativmedizin. Zudem gibt es eine enge Vernetzung mit ambulanten Palliativdiensten.

B-5.5 Fallzahlen Thorakale Onkologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	929
Teilstationäre Fallzahl	0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	vollstat.	teilstat.	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34.1	440	< 4	440	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
2	C34.3	244	< 4	244	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
3	C34.0	129	< 4	129	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
4	C34.8	38	< 4	38	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
5	C34.9	29	< 4	29	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
6	C34.2	24	< 4	24	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
7	C45.0	18	< 4	18	Mesotheliom der Pleura
8	C38.1	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum
9	C80.0	< 4	< 4	< 4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
10	D70.10	< 4	< 4	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage
11	J15.9	< 4	< 4	< 4	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
12	J20.8	< 4	< 4	< 4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
13	K71.2	< 4	< 4	< 4	Toxische Leberkrankheit mit akuter Hepatitis

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS****B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS****Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	1068	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	8-543.32	466	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen
3	8-547.0	457	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
4	3-222	309	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5	3-225	301	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
6	6-009.p6	259	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg
7	8-543.42	256	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Substanzen
8	9-984.7	154	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9	8-543.22	142	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
10	6-00b.79	138	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Durvalumab, parenteral: 1.500 mg bis unter 1.750 mg
11	9-984.8	94	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
12	6-001.c3	61	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg
13	6-001.c2	59	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
14	9-984.6	52	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
15	8-800.c0	46	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
16	6-008.m8	43	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 320 mg bis unter 400 mg
17	6-001.c1	40	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
18	3-200	36	Native Computertomographie des Schädels
19	9-984.9	33	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
20	1-710	31	Ganzkörperplethysmographie
21	8-542.11	30	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
22	3-220	28	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
23	6-001.c4	28	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.100 mg
24	1-711	27	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
25	6-001.c0	25	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
26	6-002.72	24	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
27	3-202	20	Native Computertomographie des Thorax
28	1-620.00	19	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
29	3-752.0	19	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
30	6-005.d1	19	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 300 mg bis unter 450 mg
31	3-207	18	Native Computertomographie des Abdomens
32	1-620.10	14	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
33	6-00a.11	12	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Atezolizumab, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.680 mg
34	6-001.c5	11	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.100 mg bis unter 1.200 mg
35	1-774	9	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
36	8-543.51	8	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 1 Substanz
37	5-399.5	6	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
38	6-002.9a	6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 1.350 mg bis unter 1.550 mg
39	6-007.m4	6	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Ramucirumab, parenteral: 900 mg bis unter 1.050 mg
40	8-542.12	6	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
41	5-985.0	5	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
42	6-00k.a	5	Applikation von Medikamenten, Liste 19: Tremelimumab, parenteral

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
43	8-100.50	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
44	1-426.3	4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
45	3-05f	4	Transbronchiale Endosonographie
46	3-223	4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
47	5-320.0	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
48	5-339.01	4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
49	6-007.m2	4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Ramucirumab, parenteral: 600 mg bis unter 750 mg
50	1-406.2	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an endokrinen Organen: Schilddrüse
51	1-408.0	< 4	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen: Nebenniere
52	1-430.10	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie
53	1-430.2x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Sonstige
54	1-430.30	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiopsie
55	1-432.01	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
56	1-586.3	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal
57	1-620.01	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
58	1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
59	1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
60	1-635.0	< 4	Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs
61	1-930.0	< 4	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
62	3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
63	3-05a	< 4	Endosonographie des Retroperitonealraumes

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
64	3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
65	3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
66	3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
67	3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
68	3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
69	3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
70	3-600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
71	3-722.2	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions- und Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
72	3-742	< 4	Positronenemissionstomographie des gesamten Körperstammes
73	3-753.1	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit diagnostischer Computertomographie
74	3-997	< 4	Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten
75	5-319.62	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Metall
76	5-330.x	< 4	Inzision eines Bronchus: Sonstige
77	5-339.21	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Durch thermische Dampfablation, bronchoskopisch
78	5-431.22	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode ohne Fixierung durch Naht, ohne jejunale Sonde
79	5-549.21	< 4	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Aszitesdrainage
80	6-001.c7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.400 mg bis unter 1.600 mg
81	6-002.57	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 10,50 g bis unter 15,50 g
82	6-002.73	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 12 mg bis unter 18 mg
83	6-002.96	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 750 mg bis unter 850 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
84	6-002.97	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 850 mg bis unter 950 mg
85	6-002.9b	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 1.550 mg bis unter 1.750 mg
86	6-002.r2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 0,8 g bis unter 1,2 g
87	6-005.d0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 150 mg bis unter 300 mg
88	6-005.d2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 450 mg bis unter 600 mg
89	6-006.j5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Ipilimumab, parenteral: 70 mg bis unter 80 mg
90	6-007.m6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Ramucirumab, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.500 mg
91	6-007.p3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 1.500 mg bis unter 2.100 mg
92	6-008.m6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 240 mg bis unter 280 mg
93	6-00b.77	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Durvalumab, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.250 mg
94	6-00b.78	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Durvalumab, parenteral: 1.250 mg bis unter 1.500 mg
95	6-00c.30	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 12: Cemiplimab, parenteral: 350 mg bis unter 700 mg
96	6-00f.d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Sotorasib, oral
97	6-00k.0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 19: Nirmatrelvir-Ritonavir, oral
98	8-144.0	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
99	8-144.1	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
100	8-152.1	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
101	8-543.21	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Substanz
102	8-543.23	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 3 Substanzen
103	8-543.31	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Substanz

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
104	8-543.33	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Substanzen
105	8-543.41	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 1 Substanz
106	8-547.31	< 4	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
107	8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
108	8-713.0	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
109	8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
110	8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
111	8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
112	8-980.0	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
113	8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
114	8-98g.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage
115	8-98g.14	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
116	9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
117	9-984.b	< 4	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Umfängliche ambulante Leistungen werden im Westdeutschen Tumorzentrum am Universitätsklinikum Essen angeboten.

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Die Privatambulanz von Prof. Schuler wird im Westdeutschen Tumorzentrum am Universitätsklinikum Essen angeboten.

Hochschulambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Ambulante Therapien und Diagnostik erfolgen am Universitätsklinikum Essen im Gebäude der Ambulanz des Westdeutschen Tumorzentrums.

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Notaufnahmen sind jederzeit möglich.

Ambulanz	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Ambulante Therapien und Diagnostik erfolgen am Universitätsklinikum Essen im Gebäude der Ambulanz des Westdeutschen Tumorzentrums.

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	Assistenzarzt
Nicht Direkt	1,2	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 422,27273

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	1,2	Chefarzt und Oberarzt angestellt am Universitätsklinikum Essen

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 774,16667

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	Chefarzt und Fachärztin
AQ23	Innere Medizin	Chefarzt und Oberarzt
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	Chefarzt und Oberarzt

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	Chefarzt und Fachärztin

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,32

Kommentar: Station wird seit 2014 interdisziplinär belegt, gemeinsam mit Thoraxchirurgie und Interventioneller Pneumologie

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,32	Station wird seit 2014 interdisziplinär belegt, gemeinsam mit der Thoraxchirurgie und Interventioneller Pneumologie
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 174,62406

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	tätig als Teamassistent
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,5

Kommentar: tätig als Arztassistenz

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,5	tätig als Arztassistenz
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 265,42857

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ07	Pflege in der Onkologie	2 Mitarbeiter mit dieser Qualifikation
PQ20	Praxisanleitung	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP20	Palliative Care	1 Mitarbeiter

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze		Kommentar DAS
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	< 4	< 4	< 4		
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fall- zahl	Doku- men- tations- rate	Doku- men- tierte Daten- sätze		Kommentar DAS
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/- Systemwechsel/- Explantation (09/6)	0		0		In diesem Leistungsbereic h wurde keine dokumentations pflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation (10/2)	0		0		In diesem Leistungsbereic h wurde keine dokumentations pflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (15/1)	0		0		In diesem Leistungsbereic h wurde keine dokumentations pflichtige Leistung erbracht.
Geburtshilfe (16/1)	0		0		In diesem Leistungsbereic h wurde keine dokumentations pflichtige Leistung erbracht.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)	0		0		In diesem Leistungsbereic h wurde keine dokumentations pflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie (18/1)	< 4	< 4	< 4		
Cholezystektomie (CHE)	0		0		In diesem Leistungsbereic h wurde keine dokumentations pflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fall- zahl	Doku- men- tations- rate	Doku- men- tierte Daten- sätze		Kommentar DAS
Dekubitusprophylaxe (DEK)	58	98,28 %	57		
Herzchirurgie (HCH)	0		0		In diesem Leistungsbereic h wurde keine dokumentations pflichtige Leistung erbracht.
Offen chirurgische Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_CHIR)	0		0		In diesem Leistungsbereic h wurde keine dokumentations pflichtige Leistung erbracht.
Koronarchirurgische Operation (HCH_KC)	0		0		In diesem Leistungsbereic h wurde keine dokumentations pflichtige Leistung erbracht.
Offen chirurgische Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_CHIR)	0		0		In diesem Leistungsbereic h wurde keine dokumentations pflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_KATH)	0		0		In diesem Leistungsbereic h wurde keine dokumentations pflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fall- zahl	Doku- men- tations- rate	Doku- men- tierte Daten- sätze		Kommentar DAS
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (HEP_WE)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation (HTXM_TX)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fall- zahl	Doku- men- tations- rate	Doku- men- tierte Daten- sätze		Kommentar DAS
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation (KEP_IMP)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (KEP_WE)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende (LLS)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation (LTX)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze		Kommentar DAS
Neonatologie (NEO)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende (NLS)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (LKG) (PCI_LKG)	30	96,67 %	29		
Nieren- und Pankreas-(Nieren-)transplantation (PNTX)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

C-1.2 A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen

C-1.2 A.I Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch das Stellungnahmeverfahren bedürfen oder für die eine Bewertung des Stellungnahmeverfahrens bereits vorliegt

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Stadium/Kategorie 1)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	52009
Grundgesamtheit	7890
Beobachtete Ereignisse	15
Erwartete Ereignisse	23,89
Ergebnis (Einheit)	0,63
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,45 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,05 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,38 - 1,04
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus Stadium/Kategorie 4
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen und Gelenkkapseln) zur Folge (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 4)
Ergebnis-ID	52010

Grundgesamtheit	7890
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 0,00%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,05%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Stadium/Kategorie 2
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es an der Oberhaut und/oder an der darunterliegenden Lederhaut zu einer Abschürfung, einer Blase, oder zu einem nicht näher bezeichneten Hautverlust. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)
Ergebnis-ID	52326
Grundgesamtheit	7890
Beobachtete Ereignisse	14
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,18%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,35 - 0,35%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,11 - 0,30%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Stadium/Kategorie nicht näher bezeichnet
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Stadium des Druckgeschwürs wurde nicht angegeben.
Ergebnis-ID	521800
Grundgesamtheit	7890
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,05%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Stadium/Kategorie 3
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe geschädigt wurde oder abgestorben ist. Die Schädigung kann bis zur darunterliegenden Muskelhaut (Faszie) reichen. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)
Ergebnis-ID	521801
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	

Vertrauensbereich (bundesweit)	0,06 - 0,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung der Kennzahl	Primäre Axilladisektion bei DCIS
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Die Lymphknoten in der Achselhöhle wurden vollständig bzw. nahezu vollständig entfernt (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die eine Vorstufe zu einer Krebserkrankung hatten)
Ergebnis-ID	2163
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,03 - 0,17%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Entnahme eines oder mehrerer Lymphknoten der Achselhöhle bei einer Vorstufe zu Brustkrebs und einer Operation, bei der die betroffene Brust nicht vollständig entfernt wurde
Ergebnis-ID	50719
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	

Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,62 - 3,51%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zwischen dem Zeitpunkt, an dem der bösartige Tumor festgestellt wurde, und der erforderlichen Operation lagen weniger als 7 Tage
Ergebnis-ID	51370
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,91 % (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,53 - 1,75%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vor der Behandlung wurde eine Probe entnommen und feingeweblich untersucht und die Art des Tumors festgestellt
Ergebnis-ID	51846
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-

Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 97,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,57 - 98,73%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Entfernung der Wächterlymphknoten war aus medizinischen Gründen angebracht
Ergebnis-ID	51847
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,14 - 97,51%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Während der Operation wurde das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Ultraschall mit einem Draht markiert.
Ergebnis-ID	52279
Grundgesamtheit	

Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,86 - 99,08%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Während der Operation wurde das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Röntgenaufnahme mit einem Draht markiert.
Ergebnis-ID	52330
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,73 - 99,04%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nach der Operation zur Entfernung eines bösartigen Tumors fand eine Konferenz statt, auf der alle wichtigen Befunde besprochen und die weitere Therapie für die Patientin oder den Patienten abgestimmt wurde. An dieser Konferenz nahmen Expertinnen und Experten der medizinischen Fachbereiche teil, die für die Diagnostik und Behandlung von Brustkrebs verantwortlich sind.
Ergebnis-ID	211800
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 98,69 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,58 - 99,68%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Mikrokalk ohne Herdbefund
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)
Ergebnis-ID	212000
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	

Referenzbereich (bundesweit)	>= 94,85 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,73 - 96,62%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Herdbefund
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich nicht um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)
Ergebnis-ID	212001
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 70,92 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	88,27 - 89,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Prätherapeutische interdisziplinäre Tumorkonferenz bei invasivem Mammakarzinom oder DCIS
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vor der Operation zur Entfernung eines bösartigen Tumors fand eine Konferenz statt, auf der alle wichtigen Befunde besprochen und die weitere Therapie für die Patientin oder den Patienten abgestimmt wurde. An dieser Konferenz nahmen Expertinnen und Experten der medizinischen Fachbereiche teil, die für die Diagnostik und Behandlung von Brustkrebs verantwortlich sind.
Ergebnis-ID	212400
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 38,35 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	79,81 - 80,39%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	""Door-to-balloon""-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation STHebungsinfarkt"
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, die innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten
Ergebnis-ID	56003
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-

Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 75,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	80,65 - 81,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	""Door""-Zeitpunkt oder ""Balloon""Zeitpunkt unbekannt"
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, von denen unbekannt ist, ob sie innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten
Ergebnis-ID	56004
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,50 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,38 - 1,66%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dosis-Flächen-Produkt unbekannt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Höhe der Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) ist nicht bekannt
Ergebnis-ID	56008
Grundgesamtheit	29
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	

Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 0,25 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,22 - 0,24%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 8,23%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfolgreiche Erweiterung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt
Ergebnis-ID	56014
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 94,54 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,86 - 95,30%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

C-1.2 A.II **Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Stellungnahmeverfahren noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind**

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP	Kommentar
Asthma bronchiale	Teilnahme am DMP seit 2006
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	Teilnahme am DMP seit 2006

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	40	288

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereiche	
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2026 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja

C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

Leistungsbereiche	
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2024:	288
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2024/3, 2024/4, 2025/1 und 2025/2:	311

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.

C-6.1 Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL)

C-6.2 Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur (QSFFx-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung zur Versorgung von Patientinnen und Patienten mit einer hüftgelenknahen Femurfraktur gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser darzustellen (QSFFx-RL).

- Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der QSFFx-RL Mindestanforderungen an die Struktur- und Prozessqualität in nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit einer nicht intraoperativ verursachten hüftgelenknahen Femurfraktur festgelegt. Die Mindestanforderungen sind am Standort zu erfüllen.
- Im Rahmen des Nachweisverfahrens (§ 6 QSFFx-RL) ist jährlich zwischen dem 15.11. und 31.12. der Status der Erfüllung der Mindestvorgaben an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen zu übermitteln. Nichterfüllungen einzelner Mindestanforderungen, die mehr als 48 Stunden andauern, sind auch unterjährig unverzüglich zu melden, ebenso wie deren Wiedererfüllung.
- Alle Meldungen, die im Laufe eines Jahres an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen gesendet wurden, sind bis zum 15. Februar des Folgejahres in Form einer Strukturabfrage (§ 8 QSFFx-RL) an das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) zu übermitteln. Diese Daten bilden die Grundlage für die im Folgenden dargestellten Angaben.

Trifft nicht zu.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	58
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	53
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	53

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats- bezogener Erfüllungs- grad	Ausnahme- tatbestände
Intensivmedizin	ITS	Tagschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	ITS	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	S3	Tagschicht	91,67%	0
Innere Medizin	S3	Nachtschicht	83,33%	0
Innere Medizin	S4	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	S4	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	S5	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	S5	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W1	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W1	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W2	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W2	Nachtschicht	100,00%	0

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Intensivmedizin	ITS	Tagschicht	81,42%
Intensivmedizin	ITS	Nachtschicht	58,20%
Innere Medizin	M	Tagschicht	89,86%
Innere Medizin	M	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	S3	Tagschicht	69,40%
Innere Medizin	S3	Nachtschicht	56,28%
Innere Medizin	S4	Tagschicht	93,80%
Innere Medizin	S4	Nachtschicht	82,54%
Innere Medizin	S5	Tagschicht	87,99%
Innere Medizin	S5	Nachtschicht	68,16%
Innere Medizin	W1	Tagschicht	99,45%

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Innere Medizin	W1	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	W2	Tagschicht	77,33%
Innere Medizin	W2	Nachtschicht	100,00%

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL).

- Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt.
- Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltzahlen zur Personalbemessung.
- Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei differenzierte Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist.

Für das Berichtsjahr 2024 gilt im ersten und zweiten Quartal ein Umsetzungsgrad von 95 % und im dritten und vierten Quartal ein Umsetzungsgrad von 90 %.

Trifft nicht zu.

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Arzneimittel für neuartige Therapien

Werden am Krankenhausstandort Arzneimittel für neuartige
Therapien angewendet?

Nein
